AMTSBLATT
DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 38 48. Jahrgang | MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT | STAUFER-KURIER | Donnerstag, 18. September 2025

Interkulturelle Wochen 2025

Mehrwert der Vielfalt entdecken und wertschätzen

Die Interkulturellen Wochen 2025 stehen unter dem Motto „dafür“. Von September bis Dezember bieten sie ein Programm mit unterschiedlichen Angeboten, die die Begegnungen und den Austausch zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen ermöglichen.

Im Mittelpunkt steht das Internationale Fest der Begegnung, zu dem der Integrationsrat am Sonntag, 21. September 2025, von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf den Waiblinger Marktplatz einlädt. Dabei besteht Gelegenheit, Menschen unterschiedlicher Herkunft zu treffen, gemeinsam zu feiern und die kulturelle Vielfalt der Stadt mit Musik, Tanz und kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Welt zu erleben.

Der Integrationsrat und alle Beteiligten freuen sich, zahlreiche Gäste beim Fest und bei den Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen begrüßen zu dürfen: Seien Sie dabei und bekräftigen damit auch Sie Ihr „dafür“ – für ein gelingendes Miteinander über alle möglichen Grenzen hinweg. Weitere Auskünfte sind bei der Stadt Waiblingen, Kommunale Integrationsförderung, Jürgen Lutz, unter der Telefonnummer 07151 5001-2330 oder per E-Mail an juergen.lutz@waiblingen.de erhältlich.

❱ www.waiblingen.de/integrationsrat

Die Buslinie 208 fährt den ganzen Tag in Richtung Galgenberg eine Umleitung; die Haltestellen Rathaus und Schwanen entfallen.

„Kauf dich schlau“ verbindet Einkaufen mit Expertenwissen

Neues Format in Waiblingen: Auftakt am Freitag, 19. September, von 14 Uhr bis 18 Uhr

15 Waiblinger Einzelhändler präsentieren am Freitag, 19. September 2025, ein neues Veranstaltungsformat, das Einkaufen mit praktischen Tipps und Inspiration verbindet.

Der stationäre Handel steht weiterhin vor großen Herausforderungen: Kaufzurückhaltung, steigende Kosten, fehlende Fachkräfte und die Konkurrenz durch den Onlinehandel setzen die Geschäfte unter Druck. Trotzdem bleibt der Einzelhandel für die Innenstädte unverzichtbar: Er schafft Begegnungsorte, sichert die Nahversorgung, bietet Arbeitsplätze und unterstützt die lokale Wirtschaft. Vor allem die persönliche Beratung, die Möglichkeit, Produkte direkt auszuprobieren und individuelle Empfehlungen zu erhalten, machen das Einkaufen vor Ort zu einem Erlebnis, das online nicht ersetzt werden kann. Und genau diese Stärken macht das neue Format deutlich.

Unter dem Motto „Kauf dich schlau“ erhalten alle Interessierten am 19. September von 14 Uhr bis 18 Uhr in 15 teilnehmenden Waiblinger Fachgeschäften wertvolle Tipps und praxisnahe Informationen. In kurzen Mini-Vorträgen direkt vor Ort vermitteln die Händlerinnen und Händler hilfreiches Wissen, das sofort im Alltag anwendbar ist.

„Mit dem neuen Format möchten wir unseren Einzelhändlerinnen und Einzelhändlern die Möglichkeit geben, sich in den Bereichen zu präsentieren, in denen sie echte Expertinnen und Experten sind“, erklärt Michaela Ciz von der WTM GmbH. „Sie verfügen über ein enormes Fachwissen und haben für ihre Kundinnen und Kunden immer nützliche Tipps und Tricks parat – ein Mehrwert, den nur der stationäre Handel bieten kann.“

Jedes Geschäft hat sich für den Aktionstag ein eigenes Thema ausgesucht. Die kleinen Workshops werden mehrfach am Nachmittag direkt in den jeweiligen Geschäften angeboten. Dadurch können Besucherinnen und Besucher je nach Interesse und Zeitplan verschiedene Stationen erleben. So zeigt zum Beispiel die Goldschmiede Weinbrecht, wie man Schmuckstücke richtig pflegt, damit sie lange schön bleiben. Im Wein & Tee Lädle dreht sich alles um die spannende Frage, welche Rolle die Ziehzeit bei Tees tatsächlich spielt. Praktisch wird es bei Dogs by Gabriele Pfander: Hier erhalten alle, die bald einen Hund in die Familie aufnehmen möchten, wertvolle Tipps. Bei Villinger-Zeller erfahren Interessierte, welche Pfanne sich für welches Gericht eignet und worauf man bei der richtigen Handhabung achten sollte. Zweirad Seeger gibt nützliche Hinweise für E-Bike-Besitzer – sowohl für den Alltag zu Hause als auch unterwegs. Im Stoffladen COSA erleben alle Nähbegeisterten einen kreativen Nachmittag mit verschiedenen Vorführungen und einem Workshop für Kinder. Zusätzlich bringt die ADTV Tanzschule fun&dance unter dem Motto „Tanzen ist die beste Medizin – warum es uns gesünder, klüger und glücklicher macht“ Bewegung auf den Postplatz. Um 15 Uhr erleben Kinder in einem Workshop, wie sich Bewegung, Tanz und Körperbewusstsein spielerisch verbinden. Um 16 Uhr folgt ein Workshop zum Thema Bewegung & Koordination. Anhand von Line Dance wird gezeigt, wie Rhythmus und Konzentration Körper und Geist gleichermaßen stärken.

Ein Abstecher lohnt sich bei allen teilnehmenden Geschäften. Der Eintritt ist frei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Besucherinnen und Besucher können einfach zu den angegebenen Zeiten spontan ins Geschäft kommen.

Weitere Informationen sowie eine Übersicht aller teilnehmenden Geschäfte finden Interessierte online unter www.waiblingen.de/kaufdichschlau; Flyer mit allen Informationen sind in der Touristinformation, Scheuerngasse 4, erhältlich.

Nr.	GESCHÄFT	THEMA	14:00 Uhr	14:30 Uhr	15:00 Uhr	15:30 Uhr	16:00 Uhr	16:30 Uhr	17:00 Uhr	17:30 Uhr
1	**Villinger-Zeller**	Pfannen: Welche, wann und wie?		x				x		x
2	**HolzForum**	Vorteile einer biologischen Möbeloberfläche und deren Pflege.			x		x		x	
3	**dogs by GABRIELE PFANDER**	Ein Hund zieht in sein neues Zuhause: Praktische Tipps für ein Leben mit dem neuen Familienmitglied!		x		x		x		
4	**Zweirad SEEGER** (Schmidenerstr. 47)	Kurzcheck (E-)Bike: Praktische Tipps &„How to do“ für zu Hause und unterwegs.			x		x		x	
5	**Wein & Tee Lädle**	Ziehzeiten von Tees: Wie wichtig oder unwichtig sind sie wirklich?		x		x				
6	**Pfiffikus Secondhand für Kinder in Waiblingen**	Kinder stärken: Impulse für das kindliche Spiel.	x		x					
7	**ADTV Tanzschule fun&dance** Stand auf dem Postplatz	Tanzen ist die beste Medizin: Warum es uns gesünder, klüger und glücklicher macht.			x		x			
8	**Osiander**	Bücher im Blick: Wichtige Literaturpreise, literarische Clubs und Medienformate als Quelle aktuell besprochener Bücher.	x		x				x	
9	**Jeans-Doktor**	So pflegst Du Jeans richtig. Tipps beim Kauf, um Schäden vorzubeugen.				x				x
9	**Gali fashion Design**	Fast Fashion vs. Fair Fashion		x				x		
10	**Goldschmiede Weinbrecht**	Mythos Schmuckpflege: Internetweisheiten und Realität - entsprechende Tipps von uns.	x				x			x
11	**b:OHNE Unverpackt**	Unverpacktes Einkaufen: Wie genau funktioniert das eigentlich?	x		x		x		x	
12	**Optik Wallner**	Den richtigen Durchblick: Wie kommen Gläser und Fassung zusammen?		x				x		x
13	**COSA der Stoffladen** (Bahnhofstr. 26)	Wie nähe ich ein Briefecke?			x		x		x	
14	**Schuhladen Wäller** (Blumenstr. 32)	Barfußlaufen, aber richtig!	x			x			x	
15	**Touristinformation Waiblingen**	Von Fachwerk bis Geheimtipps: Die Stadtführungen in Waiblingen			x	x				

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

Die Grünen

Peter Kundmüller

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Sommerpause ist vorüber und im Gemeinderat wird wieder darum gerungen, einerseits drängende Probleme unserer Stadtgesellschaft zu lösen, andererseits unseren Haushalt so aufzustellen, dass unnötige Ausgaben vermieden werden.

Eins der dringendsten Probleme ist die Wohnungsnot. Viele Menschen, darunter Familien mit Kindern, suchen Wohnraum in Waiblingen und sind darauf angewiesen, günstige, auch mit kleinem Einkommen bezahlbare Wohnungen zu finden.

Die Stadt Waiblingen ist im Besitz vieler Wohnungen, von denen sich einige allerdings in einem erbarmungswürdigen Zustand befinden. Entweder können diese Wohnungen aufgrund des schlechten Bauzustandes nicht vermietet werden oder sie sind vermietet, doch ein würdiges und energiesparendes Wohnen ist dort nicht möglich.

Hier sehe ich eine wichtige Aufgabe der Stadt, die eigenen Bestandswohnungen so zu renovieren, dass sie Menschen mit entsprechender Berechtigung als Wohnraum zur Verfügung gestellt werden können.

Gleichzeitig planen wir das teure Neubaugebiet Söhrenbergweg in Neustadt. Hier geht die Stadt finanziell in Vorleistung durch die aufwändige Erschließung und hofft, dass es in der Zukunft ausreichend Interessenten für die Bauplätze gibt.

Die Zeit der Goldesel ist aber vorbei: schon gibt es aus anderen Städten im Großraum Stuttgart die Meldungen, dass kostspielige Bauplätze, vergleichbar denen in Neustadt, keine Käufer mehr finden, da Baupreise und -zinsen zu hoch sind.

Günstiger Wohnraum wird durch das Erschließen von Neubaugebieten nicht geschaffen! Wir setzen uns dafür ein, dass jetzt der Instandhaltung und Renovierung der städtischen Bestandswohnungen der Vorzug vor der teuren Entwicklung neuer Wohngebiete auf der grünen Wiese gegeben wird!

❱ www.gruene-waiblingen.de

SPD

Lissy Theurer

Der Alltag hat die meisten schon wieder eingeholt – und schon steht Waiblingen ein weiteres besonderes Ereignis bevor. Am Freitag, 19. September 25, feiert ProFamilia Waiblingen ihr 50-jähriges Bestehen. Ein halbes Jahrhundert Beratung, Begleitung und Unterstützung für Mädchen, Jugendliche, Frauen und Familien – herzliche Glückwünsche und ganz großen Dank. Besonders eng verbunden ist ProFamilia mit dem KARO Familienzentrum, das seit mehr als zehn Jahren als „sicherer Hafen“ mitten in Waiblingen gilt. Hier kommen Beratung, Bildung, Betreuung und Begegnung zusammen. Das Zentrum vereint eine Vielzahl von Mitgliedsorganisationen, die gemeinsam eine verlässliche Anlaufstelle für alle Generationen bilden: der Kinderschutzbund, die Diakonie Stetten, der Kreisdiakonieverband, das Kreisjugendamt, ProFramila, FraZ – Frauen im Zentrum, der Tageselternverein sowie die Familienbildungsstätte (FBS). Sie alle nehmen sich Sorgen und Fragen an, leisten Präventionsarbeit und begleiten Menschen in Umbruchphasen.

Gerade in einer Zeit, in der existenzielle Krisen das Leben vieler belasten, wird die Bedeutung solcher Einrichtungen sichtbar. Familien stehen vor großen Herausforderungen, nicht zuletzt durch den demographischen Wandel. Ein Blick in die Zahlen verdeutlicht dies: 2024 sind in Deutschland doppelt so viele Menschen 60 Jahre alt geworden, als Kinder geboren wurden. Damit droht Kindern und Jugendlichen mit ihren Eltern zunehmend die Rolle einer demokratischen Minderheit.

Umso wichtiger ist es, Familien zu fördern und generationsübergreifend zu stärken. Das KARO Familienzentrum und seine Partner zeigen, wie tragfähig dieses Netzwerk sein kann. Auch wenn die kommunalen Haushaltslagen angespannt sind, sollte die Unterstützung dieser Organisationen Priorität haben – gerade in unsicheren Zeiten. Denn sie tragen entscheidend dazu bei, Belastungen abzufedern und Perspektiven zu eröffnen.

❱ www.spdwaiblingen.de

Hinweis der Redaktion: Die Beiträge unter „Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort“ sind persönliche Meinungsäußerungen.

Krämermarkt in der Altstadt

Am 30. September
Zahlreiche Händler bieten am Dienstag, 30. September 2025, von 8 Uhr bis 18.30 Uhr beim „Michaelsmarkt“ in der Waiblinger Altstadt wieder ihre Waren an. Die Stände sind auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone zu finden. Die gesamte Innenstadt ist von 5 Uhr bis 19 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Inhaber dort angesiedelter Geschäfte werden gebeten, ihre Lieferanten rechtzeitig darüber zu informieren.

Linie 208 fährt anders
Auch bei der Buslinie 208 ergeben sich wegen des Krämermarkts ganztägig Änderungen: Richtung Galgenberg erfolgt die Umleitung über die Haltestellen Stadtmitte und Bürgerzentrum/Remsbrücke. Diese Haltestellen entfallen Richtung Galgenberg: Rathaus und Schwanen.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU/FW
Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 24. September Stadtrat Roland Frey, Tel. 54629; am 1. Oktober Stadträtin Sabine Häfner, Tel. 563420; am 8. Oktober Stadtrat Frank Häußermann, Tel. 0172 7302042.
› www.cdu-waiblingen.de
› CDU Waiblingen Facebook
› Instagram.com/cduwaiblingen/

Die Grünen
Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gruene-waiblingen.de. Freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Stadtrat Wolfgang Wiedenhöfer, Tel. 0176 160000616.
› E-Mail: fraktion@gruene-waiblingen.de
› www.gruene-waiblingen.de

FW-DFB
Am Mittwoch, 24. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Volker Escher, Tel. 07151 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de; am Dienstag, 30. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 07151 82878, E-Mail: fessmann.holzbau@t-online.de; am Samstag, 4. Oktober, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de.
› www.waiblingen.freiewaehler.de

SPD
Montags: am 22. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Urs Abelein, Tel. 1094813; am 29. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Dr. Peter Beck, Tel. 22546; am 6. Oktober, von 17 Uhr bis 18 Uhr Stadträtin Bettina Süßmilch, Tel. 0172 8132427.
› E-Mail: info@spdwaiblingen.de
› www.spdwaiblingen.de

FDP
Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
› www.fdp-waiblingen.de

ALi
Montags von 15 Uhr bis 16 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915.
› E-Mail: ali_waiblingen@web.de
› www.ali-waiblingen.de

BüBi
Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.
› www.blbittenfeld.de

Impressum

Herausgeber:
Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Sebastian Wolf; für den redaktionellen Teil Karin Redmann, Tel. 07151 5001-1250, karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktionsschluss:
montags, 10 Uhr.
„Staufer-Kurier“ im Internet:
www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.staufer-kurier.de und www.stauferkurier.eu).
Druck:
Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Likes, Apps – Auch im Alter digital am Puls der Zeit bleiben

Vortrag von Prof Dr. Michael Doh beim 1. Waiblinger Seniorentag am 1. Oktober im Bürgerzentrum

Der Stadtseniorenrat Waiblingen lädt zum Seniorentag am Mittwoch, 1. Oktober 2025, dem internationalen Tag der älteren Menschen, ins Bürgerzentrum Waiblingen ein. Die Besucherinnen und Besucher erwarten Angebote zum Mitmachen sowie interessante Vorträge.

Der Waiblinger Seniorentag gibt unter dem Motto „selbstbestimmt – barrierefrei – digital“ Impulse und Anregungen für ein gutes und gelingendes Altern in weitgehender Selbstständigkeit. Prof. Dr. Michael Doh von der Katholischen Hochschule Freiburg zeigt in seinem Vortrag „Digitale Bildung und soziale Teilhabe im Alter“ auf, dass der digitale Wandel der Gesellschaft zunehmend auch den Alltag älterer Menschen verändert. Digitale Medien und das Internet eröffnen neue Möglichkeiten zur Kommunikation, Information, Mobilität, Teilhabe und Selbstständigkeit. Und auch der Gesundheitsbereich wird immer digitaler und bietet mit der elektronischen Patientenakte (ePA) und digitalen Gesundheitsdiensten wie der Telemedizin Chancen für eine effizientere Versorgung und für eine Stärkung der Patientensouveränität.

Allerdings sind viele digitale Geräte und Anwendungen nicht einfach zu bedienen, veralten schnell und werden in ihren Funktionalitäten komplexer. Vor diesem Hintergrund will der Vortrag des Dozenten für Digitale Transformation im Sozial- und Gesundheitswesen zunächst aktuelle Befunde zur Digitalität im Alter in Deutschland aufzeigen. Dabei verdeutlicht die SIM-Studie (Senior*innen, Medien, Information) von 2024, dass sich die digitale Medienausstattung, Nutzung und Kompetenzen nach Alter, Geschlecht und Bildung stark unterscheiden, doch finden sich starke Zuwächse besonders im hohen Alter ab 80 Jahren. Dennoch bestehen mitunter große Unsicherheiten im Umgang mit der Technik und ein großer Bedarf an kontinuierlichen Beratungs-, Begleit- und Bildungsangeboten. Hierzu werden im zweiten Teil des Vortrags speziell zu Baden-Württemberg eigene Forschungs- und Praxisprojekte zur digitalen und sozialen Teilhabe sowie zur Digitalen Gesundheit im Alter vorgestellt

Die Veranstaltung richtet sich an alle Seniorinnen und Senioren, an deren Angehörige und Interessierte. Sie ist kostenfrei.

Wie man digital am Puls der Zeit bleibt, beschreibt Prof. Dr. Michael Doh in seinem Vortrag am Waiblinger Seniorentag. Foto: privat

Berufsstart!
DEINE ZUKUNFT BEGINNT JETZT

Die **Stadt Waiblingen** bildet in verschiedenen Bereichen Nachwuchskräfte aus, die die Stadtverwaltung bei ihren zahlreichen Aufgaben unterstützen. Der Aufgabenkatalog berührt viele Lebensbereiche der Bürgerinnen und Bürger und beinhaltet beispielsweise Kindertageseinrichtungen, Jugend- und Kultureinrichtungen wie die Villa Roller oder die Galerie Stihl Waiblingen, die Pflege der Grünflächen, saubere und schneefreie Straßen sowie natürlich Verwaltungstätigkeiten wie das Ausstellen von Personalausweisen.

Ab Herbst 2026 hat die Stadt Waiblingen in den Ausbildungsberufen (m/w/d)

› **Erzieher (w/m/d)**
- praxisintegrierte Ausbildung (PIA)
- Anerkennungspraktikum (AP)

› **Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste (w/m/d)**
Fachrichtung Bibliothek (FAMI)

› **Gärtner (w/m/d)**
Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

› **Jugend-Heimerzieher (w/m/d)**
praxisintegrierte Ausbildung (PIA)

› **Sozialpädagogische Assistenz (w/m/d)**
Direkteinstieg in 23 Monaten

› **Veranstaltungskaufmann (w/m/d)**

› **Verwaltungswirt (w/m/d)**

bzw. in den Studiengängen

› **Bachelor of Arts – Public Management**

› **Bachelor of Arts – Soziale Arbeit**

Plätze zu besetzen.

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.waiblingen.de (Das-Rathaus/Karriere/Ausbildung).

Bei Interesse bewerben Sie sich für das Jahr 2026 bitte mit Anschreiben, Lebenslauf und Kopien der letzten drei Schulzeugnisse oder des Schulabschlusszeugnisses ab August 2025 **vorzugsweise** online unter www.bewerbungen-waiblingen.de.

Fahrdienst am Seniorentag

Angebot von WAIBLINGEN mobil
Waiblinger Seniorinnen und Senioren, die am Mittwoch, 1. Oktober 2025, den Seniorentag im Bürgerzentrum besuchen wollen, können den Fahrdienst WAIBLINGENmobil nutzen.

Fahrten sind innerhalb des Stadtgebiets sowie von den Ortschaften aus möglich und erfolgen von der Haustür zum Bürgerzentrum und zurück.

Der Fahrtwunsch soll möglichst frühzeitig, spätestens zwei Tage vor Fahrtbeginn telefonisch angemeldet werden. Zu erreichen Montag von 15 Uhr bis 18 Uhr, Mittwoch und Freitag jeweils von 8 Uhr bis 12 Uhr.

Die Abholzeit und Ort werden telefonisch zwischen Fahrgast und Fahrerin oder Fahrer vereinbart. Ein freiwilliger Fahrtkostenbeitrag ist dem Fahrgast überlassen.

› Tel. 0151 10323211

Vielfältige Angebote für Ältere

Stadtseniorenrat Waiblingen

Kunst, Kultur, Begegnungen und Alltagshilfe – der Stadtseniorenrat Waiblingen ist in vielen Bereichen rege im Einsatz.

Besuch im Landtag
Die Landtagsabgeordnete Swantje Sperling lädt den Stadtseniorenrat Waiblingen und interessierte Seniorinnen und Senioren am Montag, 22. September 2025, um 19 Uhr in den Stuttgarter Landtag ein. Der Besuch beginnt mit einer Führung. Bei einem Abgeordnetengespräch mit der Kommunalpolitischen Sprecherin und Erwin Köhler, Sprecher für Seniorenpolitik der Landtagsfraktion Die Grünen, gibt es Gelegenheit, die Anliegen der älteren Bürgerinnen und Bürger anzusprechen. Anschließend geht es in den LIB-ROOM – ein inklusiv arbeitendes Restaurant direkt gegenüber des Landtags. Die Teilnahme ist kostenfrei. Treffpunkt ist am Haupteingang des Landtags, Konrad-Adenauer-Straße 12, Stuttgart.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis Donnerstag, 18. September, per E-Mail an stadtseniorenrat@waiblingen.de.

Neue Seniorenkurse mit kostenfreier Schnupperwoche
In Kooperation mit dem Stadtseniorenrat Waiblingen bietet die ffg – Fitness, Freizeit, Gesundheit beim VfL – wieder ein vielseitiges Kursprogramm speziell für Seniorinnen und Senioren an. Neu im Programm sind BodyFit Senioren montags von 15.15 Uhr an, und FitnessMix Senioren montags von 16.15 Uhr an; zusätzlich dienstags von 10.10 Uhr bis 11.40 Uhr das bewährte Training zur Sturzprophylaxe.

Exklusiv nächste Woche: Für alle drei Angebote gibt es die Möglichkeit, kostenfrei zu schnuppern und die Kurse unverbindlich kennenzulernen. Weitere Informationen und Anmeldung online unter www.ffg-wn.de/kurse-senioren.

• BodyFit Senioren: Gezieltes Krafttraining zum Erhalt der Mobilität und Selbstständigkeit. Mit Aufwärmen, Kräftigungsübungen, individuellem Trainingsplan sowie Dehnung und Entspannung am Ende.

• FitnessMix Senioren: Sanfte Kräftigung, gelenkschonende Beweglichkeit und leichte Ausdauerübungen – für mehr Kraft, Beweglichkeit und Freude an Bewegung in der Gruppe.

• Sturzprophylaxe (StuBS): Kräftigungs-, Balance- und Koordinationsübungen fördern Sicherheit, Gangsicherheit und Selbstvertrauen im Alltag.

Mittwochs-Treff
Die Sommerpause ist beendet und der Stadtseniorenrat startet wieder durch mit dem Mittwochs-Treff im Fidels Fritz. Treffpunkt ist am 24. September, um 17 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4. Die Einrichtung ist barrierefrei, Parkplätze und eine Bushaltestelle befinden sich gegenüber. Sich in zwangloser Atmosphäre austauschen und neue Kontakte knüpfen, das soll diese gesellige Runde ermöglichen.

Spaziergang mit (und ohne) Hund
Die Waiblinger Talaue – die grüne Lunge der Stadt – lädt immer wieder zu interessanten Spaziergängen mit unseren Vierbeinern ein. Am Donnerstag, 25. September, treffen wir uns um 14 Uhr an der Rundsporthalle, um von dort in Richtung Beinstein/Endersbach zu laufen. Wir gehen je nach Lust und Laune bzw. Wetterverhältnissen bis zur Steinernen Brücke. Nach deren Überquerung können wir entlang von Streuobstwiesen den Rückweg antreten. Die Strecke ist etwa vier Kilometer lang und mit Schwätzpäusle für die Zweibeiner und Schnupperrunden der Vierbeiner in etwa zwei Stunden zu bewältigen. Der Stadtseniorenrat Waiblingen freut sich über die Teilnahme von Hundeliebhaberinnen und -liebhabern mit und ohne Hund! Auskunft geben Sonja Ferchland unter der Tel. 0171 9554415 oder Gabriela Simon per E-Mail an gs-simon@t-online.de.

Stammtisch für Digitales
Bei der Veranstaltung am Montag, 29. September, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, sind „Anwendungen von gebräuchlichen Apps, z. B. VVS“ thematischer Schwerpunkt. Die Anwendungen von geeigneten Maßnahmen auf Android- und IOS-Geräten werden besprochen und geübt. Interessierte Seniorinnen und Senioren werden bei diesem Thema von Mitgliedern des Stadtseniorenrats und dem Jugendgemeinderat unterstützt. Die gegenseitigen Hilfestellungen der Teilnehmenden sind erwünscht und werden ausreichend Raum haben.

Etwa zehn Minuten vor Beginn der Veranstaltung erfolgt die Saalöffnung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Dagegen ist das vorherige Einloggen in das WLAN des Forums Mitte notwendig.

› www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr. E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de

Demokatie vor Ort gestalten: alle eingeladen

Waiblingen und Korb starten Partnerschaft – Konferenz am Donnerstag, 2. Oktober, um 18.30 Uhr

Waiblingen und Korb setzen ein starkes Zeichen für demokratische Werte, Vielfalt und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mit der neu gegründeten Partnerschaft für Demokratie Waiblingen Korb innerhalb des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ entsteht eine neue Plattform zur Förderung von bürgerschaftlichem Engagement und demokratischer Bildung in der Region.

Federführend ist die Stadt Waiblingen, die die strategische Umsetzung und Verwaltung der Partnerschaft verantwortet. Die Fach- und Koordinierungsstelle übernimmt der Kreisjugendring Rems-Murr, der mit seiner Erfahrung in der Jugend- und Bildungsarbeit die operative Umsetzung, Beratung und Begleitung lokaler Projekte steuert. Konkret unterstützt die Partnerschaft Projekte und Initiativen, die sich für Toleranz, Teilhabe, Gleichwertigkeit und den Schutz demokratischer Grundwerte einsetzen.

Jetzt mitmachen und Demokratie vor Ort gestalten

Alle Interessierten aus Waiblingen und Korb, die sich für ein respektvolles und demokratisches Miteinander einsetzen möchten, sind zur Demokratiekonferenz am Donnerstag, 2. Oktober 2025, im Forum Nord, Salierstraße 3/1, auf der Korber Höhe, eingeladen.

Für Fragen zur Partnerschaft für Demokratie oder den Projektmöglichkeiten stehen die Fach- und Koordinierungsstelle, Linda Ruch und Nurcan Dikme Yasar, Kreisjugendring Rems-Murr, per E-Mail an pfd-wn@jugendarbeit-rm.de oder die Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen, Angelika Neudek, unter E-Mail angelika.neudek@waiblingen.de zur Verfügung. Weitere Informationen auch online.

❱ www.waiblingen.de/demokratie

Förderprogramm „Solarstromspeicher“

800 Euro pro Objekt Zuschuss

Mit diversen Programmen fördert die Stadt den Einsatz regenerativer Energien und trägt damit zum Klimaschutz bei. So können alle daran mitwirken, die mittelfristigen Klimaschutzziele der Stadt Waiblingen zu erreichen.

Um die Bürgerinnen und Bürger in ihrem Streben zu unterstützen, hat die Stadt erneut ein Förderprogramm aufgelegt und bezuschusst den Kauf von Solarstromspeicher. Für jede Kilowattstunde Stromspeicherkapazität muss mindestens eine kWp-PV-Leistung installiert sein, um von der Förderung zu profitieren. Maximal sind acht Kilowattstunden Stromspeicherkapazität förderfähig. Hierfür können bis zu 800 Euro Zuschuss pro Objekt bewilligt werden.

Der Förderantrag und Informationen zum „Solarstromspeicher“ sind im Internet eingestellt.

❱ https://www.waiblingen.de/klimaschutz

Umgang mit Stromfressern

Tipps und kostenfreie Energieberatung

oooSteigende Strompreise können für Haushalte schnell zur Belastung werden. Doch schon mit kleinen Veränderungen im Alltag lässt sich viel Energie und damit Geld sparen.

Die größten Stromfresser in Wohnungen:
• Kühl- und Gefriergeräte: Alte Geräte verbrauchen oft doppelt so viel Strom als moderne Modelle. Ein Austausch kann sich schnell lohnen. Außerdem: Kühlschranktemperatur auf 7˚C und -18˚C im Gefrierfach stellen, Tür nicht unnötig offenlassen und Gerät regelmäßig abtauen.
• Waschmaschine und Trockner: Wer mit 30˚C bis 40˚C wäscht bzw. das Eco-Programm nutzt und auf den Trockner verzichtet, spart bares Geld.
• Standby-Geräte: Fernseher, Router, Mikrowelle – viele Geräte laufen heimlich weiter. Eine abschaltbare Steckdosenleiste hilft.
• Beleuchtung: Der Wechsel zu LED-Lampen spart bis zu 80 Prozent Strom gegenüber herkömmlichen Glühbirnen und Halogenlampen.
• Elektroheizungen und Durchlauferhitzer: Besonders teuer im Betrieb; hier lohnt sich eine individuelle Beratung.

Neutrale Expertenberatung

Grundsätzlich können Sie zu allen Energiefragen rund um elektrische Geräte, Heizung, PV, Sanierung, Förderungen und rechtliche Bestimmungen die kostenfreien Energieberatungen der Energieagentur Rems-Murr nutzen. Diese sind jeden Mittwoch und Donnerstag von 16 Uhr bis 19 Uhr im Büro der Energieagentur in Waiblingen, Gewerbestraße 11.

Terminvereinbarung unter Telefon 07151 975-173-0 oder mit dem Online-Formular unter www.ea-rm.de/termin.

Die Energieagentur ist in kommunaler Trägerschaft – auch Waiblingen gehört zu den Mitgliedern. Über unabhängige Beratungen, Infoveranstaltungen und nachhaltige Energieprojekte fördert die Energieagentur die Energiewende und den Klimaschutz im Rems-Murr-Kreis.

Stromspar-Check nutzen!

Kleine Veränderungen entlasten geringe Einkommen

Schon kleinere Veränderungen beim Energieverbrauch können Menschen mit geringem Einkommen große Entlastung bringen. Genau dafür gibt es den vom Landkreis geförderten Stromspar-Check. Geschulte Beraterinnen und Berater der Caritas zeigen direkt in der Wohnung, wie sich Strom- und Heizkosten senken lassen – und bringen passende Energiesparhilfen gleich mit. Im Rems-Murr-Kreis wurde nun der 1 500. Check geleistet, fachlich begleitet von der Energieagentur Rems-Murr.

Kostenlose Soforthilfen

Wie groß die Wirkung ist, zeigt das Beispiel: Trotz ohnehin sehr niedrigen Verbrauchs finden die Checker weitere Sparpotenziale, die führen zu 25 Prozent weniger Kosten. Möglich machen das kleine Hilfsmittel wie wassersparende Duschköpfe, Strahlregler für Wasserhähne oder Türdichtungen. Diese gibt es umsonst und werden sofort installiert. Außerdem gibt es leicht umsetzbare Tipps für den Alltag.

Ein Erfolgsmodell seit zwölf Jahren

„Das Programm läuft seit zwölf Jahren und hilft Haushalten mit wenig Geld, ihre Energiekosten deutlich zu reduzieren“, erklärt Caritas-Koordinator Carsten Bühlweiler. Der besondere Vorteil: Alle Checker kennen selbst Phasen mit kleinem Budget und sprechen die Sprache der Ratsuchenden. Das schafft Vertrauen und macht die Beratung besonders wirksam.

Wer das kostenfreie Angebot nutzen möchte, erreicht die Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unter Tel. 07151 172415 oder online unter www.stromspar-check.de

Radsternfahrt am Sonntag

„Ab aufs Rad! Gemeinsam sicher ankommen“

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club ruft am Sonntag, 21. September 2025, innerhalb der Mobilitätswoche unter dem Motto „Ab aufs Rad! Gemeinsam sicher ankommen“ zur Radsternfahrt nach Stuttgart auf, wo um 15.30 Uhr eine Abschlusskundgebung auf dem Schlossplatz beabsichtigt ist.

Den ganzen Tag über sind verschiedene Zwischenkundgebungen vorgesehen: in Waiblingen ist diese um 13.15 Uhr auf dem Bahnhofsplatz geplant. Etwa 1 500 Radelnde werden erwartet. Der Parkplatz am Bahnhof Waiblingen ist in der Zeit von 12 Uhr bis 15 Uhr gesperrt, auch die Ein- und Ausfahrt beim Radhaus ist voraussichtlich erschwert, außerdem gelten im Bereich der Kundgebung am Bahnhof Parkverbote. Als Ausweichmöglichkeiten stehen Parkplätze in der nähreren Umgebung wie der P+R Innerer Weidach zur Verfügung.

Um 7.30 Uhr starten Radfahrende aus verschiedenen Himmelsrichtungen nach Stuttgart. In der Zeit der Fahrraddemo werden Abschnitte der Bundesstraßen nur für die Radfahrenden freigegeben.

Die Polizei wird die Zufahrt für Autofahrende auf die Bundesstraßen temporär blockieren. Dies betrifft die B10 ab Esslingen und Zuffenhausen-Süd sowie die B14 ab dem Dreieck Johannesgraben sowie Fellbach-Süd nach Stuttgart-Zentrum zwischen 14 und 15.30 Uhr.

Die Sperrung erfolgt dynamisch und situationsabhängig, bis die Teilnehmenden die jeweils entsprechenden Straßen passiert haben.

Der Fahrradclub rät Autofahrenden, die Bundesstraßen und das Zentrum Stuttgarts am frühen Nachmittag großräumig zu umfahren, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Informationen gibt es online.

❱ https://bw.adfc/sternfahrt

Annahme von Äpfeln

Ökologischer Anbau für Waiblinger Apfelsaft verpflichtend

Seit 1995 wird Waiblinger Apfelsaft ausschließlich aus Obst von Waiblinger Streuobstwiesen hergestellt. Kernpunkte des Projekts sind die ökologischen Anbaubedingungen und der erhöhte Auszahlungspreis für die Obstanlieferer.

Die Firma Bittenfelder Fruchtsäfte in der Schillerstraße 166 nimmt dienstags in der Zeit von 14 Uhr bis 18 Uhr Mostobst für den Waiblinger Apfelsaft an. Gezahlt wird der Tagespreis plus Aufpreis für Waiblinger Äpfel für jeweils 100 Kilogramm. Das Obst wird nach dem Wiegen in extra gekennzeichnete Silos eingeworfen.

Anbauvertrag abschießen

Wer Äpfel aus ökologischem Anbau anliefern will, muss einen Anbauvertrag abschließen, siehe www.waiblingen.de/WaiblingerApfelsaft. Die Früchte dürfen ausschließlich von Waiblinger Streuobstwiesen stammen.

Wer Fragen zum Waiblinger Apfelsaft-Projekt hat oder noch einen Vertrag benötigt, kann sich direkt an die Firma Bittenfelder Fruchtsäfte, Petershans GmbH & Co KG, Telefon 07146 8751-0, wenden oder sich auf der städtischen Homepage informieren.

Seit 30 Jahren ein Erfolgsprojekt

Waiblinger Apfelsaft gibt es in der Zwischenzeit bei zahlreichen Verkaufsstellen. Waiblinger Apfelsaft wird direkt in die umweltfreundliche 1-Liter-Mehrwegglasflasche oder als Schorle auch in die 0,5-Liter-Flasche abgefüllt, die gasdicht und geschmacksneutral ist.

Seit Beginn des Projekts vor 30 Jahren wurden weit mehr als drei Millionen Liter Waiblinger Apfelsaft erzeugt. Bis zu 200 Obsterzeuger tragen alljährlich dazu bei, dass aus den angelieferten, ungespritzten Äpfeln ein qualitativ hochwertiger Apfelsaft von Waiblinger Streuobstwiesen erzeugt wird. Die Verbraucher loben den „Waiblinger Apfelsaft“ als sehr geschmackvoll und bekömmlich.

❱ www.waiblingen.de/waiblingerapfelsaft

Äpfel für den Waiblinger Apfelsaft können von 2. September an bei der Firma Bittenfelder Fruchtsäfte angeliefert werden. Foto: privat

Obstbäume für Streuobstwiesen

Städtisches Programm fördert „Biotop-Vernetzung“

Das Förderprogramm „Biotop-Vernetzung“ bietet Eigentümern von Streuobstwiesen die Möglichkeit, bis zu fünf Obstbaumhochstämme zu erwerben. Bestellungen sind ausschließlich online bis Montag, 20. Oktober 2025, möglich.

Das Grundstück, auf dem Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen oder Quitten gedeihen sollen, muss innerhalb der Gemarkung Waiblingen und außerhalb der Bebauung liegen. Es können bis zu fünf Obstbäume für je 15 Euro das Stück gekauft werden. Der Grundstückseigentümer verpflichtet sich durch seinen Antrag, die Anpflanzungen zu erhalten und zu pflegen.

Das Auftragsformular mit einer Übersicht der erhältlichen Obstsorten ist im Internet abrufbar.

Die Bäume können am Freitag, 7. November 2025, von 8 Uhr bis 18 Uhr, oder am Samstag, 8. November 2025, von 8 Uhr bis 14 Uhr in der Garten-Baumschule Müller, Steinheimer Straße 70, 71642 Ludwigsburg-Poppenweiler, abgeholt werden.

Weitere Informationen sind beim Stabsbereich Klima und Umwelt, Telefon 5001-3265, oder per E-Mail an umwelt@waiblingen.de erhältlich.

❱ https://www.waiblingen.de/obstbaum

Elektronische Wohnsitzanmeldung

Personalausweisportal nutzen

Wer neu in Waiblingen zugezogen oder umgezogen ist, kann den Wohnsitz online über das Personalausweisportal ummelden und spart sich dafür den Weg ins Bürgerbüro.

Die Meldeangelegenheiten können einfach, sicher und in wenigen Schritten digital erledigt werden. Und das zu jeder Tages- und Uhrzeit, papierlos und umweltfreundlich. Für die Nutzung des Portals wird lediglich der Personalausweis oder die europäische eID-Karte mit aktivierter Online-Ausweisfunktion und ein geeignetes Kartenlesegerät oder die eID-Funktion des Smartphones benötigt. Weitere Informationen und der Zugang zum Service sind online abrufbar.

❱ www.personalausweisportal.de

❱ wohnsitzanmeldung.gov.de

Personalien

Hans Peter Stihl erhält Deutschen Gründerpreis

Hans Peter Stihl, langjähriger Geschäftsführer und heute Ehrenvorsitzender von Beirat und Aufsichtsrat der Andreas Stihl AG & Co. KG, ist jüngst in Berlin mit dem Deutschen Gründerpreis für sein Lebenswerk ausgezeichnet worden. Damit wurden dessen außerordentliche unternehmerische Leistungen sowie sein jahrzehntelanges gesellschaftliches und ehrenamtliches Engagement gewürdigt.

Hans Peter Stihl trat 1960 in das Unternehmen seines Vaters, Firmengründer Andreas Stihl, ein und führte es von 1973 bis 2002 als geschäftsführender Gesellschafter.

Unter seiner Führung entwickelte sich Stihl von einem mittelständischen Hersteller von Motorsägen zu einem international führenden Anbieter von Forst-, Landwirtschafts- und Gartentechnik. Nach 36 Jahren in der Geschäftsführung zog er sich 2002 gemeinsam mit den Familiengesellschaftern aus dem operativen Geschäft zurück. Zehn Jahre lang stand er an der Spitze von Beirat und Aufsichtsrat, bevor er 2012 die Leitung an seinen Sohn Dr. Nikolas Stihl übergab. Er ist bis heute persönlich haftender Gesellschafter der Stihl Holding AG & Co. KG sowie Ehrenvorsitzender des Stihl Beirats und Aufsichtsrats. Auch mit 93 Jahren verfolgt er die Geschäftsentwicklung des Waiblinger Familienunternehmens und interessiert sich als Ingenieur besonders für neue Produktentwicklungen.

Über Jahrzehnte war Hans Peter Stihl ebenso in wichtigen wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Funktionen aktiv: Von 1988 bis 2001 stand er als Präsident an der Spitze des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHT) und brachte die Belange der deutschen Wirtschaft auf nationaler wie internationaler Ebene entscheidend ein. Seit seinem Ausscheiden 2001 ist Hans Peter Stihl Ehrenpräsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages und der IHK Region Stuttgart, deren Präsident er von 1989 bis 2001 war. Von 1973 bis 1988 gehörte er dem Vorstand des Verbandes der Metallindustrie Baden-Württemberg an, die letzten acht Jahre davon als dessen Vorsitzender.

Damit verbunden war er gleichzeitig auch Vizepräsident des Gesamtverbandes der Metallindustriellen Arbeitgeberverbände. Zudem engagierte er sich in zahlreichen Aufsichtsräten und Beiräten und war bis 2019 Honorargeneralkonsul von Singapur in Deutschland. Für sein Wirken erhielt er zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen, darunter im Jahr 2002 das Große Verdienstkreuz mit Stern der Bundesrepublik Deutschland. Seit 1997 ist Hans Peter Stihl Ehrenbürger der Stadt Waiblingen.

Ausgelobt wird der Deutsche Gründerpreis von Sparkassen, ZDF, Porsche und Frankfurter Allgemeine Zeitung.

Hans Peter Stihl wurde mit dem Deutschen Gründerpreis für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Foto: privat

Amtliche Bekanntmachungen

Flächennutzungsplan Unteres Remstal des Planungsverbandes Unteres Remstal

hier: 21. Änderungsverfahren, Teilverfahren 21.2

Entwurfsbeschluss und Beschluss zur Veröffentlichung des Entwurfs im Internet – Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB). Hier: „Vorderer Bühl“ (FE 33) in Fellbach.

Für das Verbandsgebiet des Planungsverbandes Unteres Remstal, gebildet von den Städten und Gemeinden Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt, besteht seit dem 28.10.2004 der rechtsverbindliche Flächennutzungsplan 2015, der mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 13.5.2015 in „Flächennutzungsplan Unteres Remstal“ umbenannt wurde.

Die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Unteres Remstal hat am 21.7.2025 den Entwurfsbeschluss und Beschluss zur Veröffentlichung des Entwurfs im Internet für das Änderungsverfahren 21.2 zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal gefasst sowie die formale Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen. Maßgebend hierfür ist der Entwurf vom 21.7.2025.

Mit dem Änderungsverfahren 21.2 zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal soll auf Flächennutzungsplan Ebene die planungsrechtliche Grundlage für das folgende Vorhaben geschaffen werden:

1. Stadt Fellbach (FE 33)
   „Vorderer Bühl“
   Ziel: „Sonstiges Sondergebiet, LW- Maschinen, Planung“, „Grünfläche, Sportplatz, Planung“

Das Plangebiet liegt am südöstlichen Rand der Stadt Fellbach. Die Fläche beträgt ca. 0,9 ha.

Ziel der Planung

Durch das Änderungsverfahren soll für das Vorhaben FE 33 „Vorderer Bühl“ die planungsrechtliche Voraussetzung für ein Sondergebiet für landwirtschaftliche Maschinen (LW-Maschinen) und einen neuen Bolzplatz geschaffen werden.

Ziel der Planung ist es, die Ansiedlung von mehreren landwirtschaftlichen Maschinen-Hallen für die ortsansässigen Weingärtnereibetriebe an einem Standort zu bündeln und so eine Zersiedelung der Landschaft an anderer Stelle einzuschränken.

Die südlich gelegene Teilfläche wird als Grünfläche mit der Zweckbestimmung Sportplatz gesichert.

Die räumliche Verteilung der Änderungsbereiche ist aus dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt ersichtlich.

Umweltbezogene Informationen:

Die umweltbezogenen Informationen liegen in Form des Umweltberichts, von Fachgutachten und Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vor. Die Stellungnahmen und Fachgutachten sind Bestandteil der ausliegenden Unterlagen und können ebenfalls während der Auslegungszeit eingesehen werden.

Umweltbericht Änderung 21.2 vom 21. Juli 2025

- **Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt**
  Verlust von Biotopstrukturen mit geringer naturschutzfachlicher Bedeutung
  Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP), sowie Plausibilisierung der speziellen artenschutzfachlichen Prüfung: Datumsangaben fehlen Faunistische Untersuchung für die Artengruppen Vögel, Fledermäuse, Reptilien (Schwerpunkt Zauneidechse) und holzbewohnende Insekten (xylobionte Käfer), Betroffenheit der Feldlerche, keine Verbotstatbestände zu erwarten
- **Schutzgut Fläche und Boden**
  Verlust von landwirtschaftlich hochwertigen Böden
- **Schutzgut Wasser**
  Auswirkungen zu erwarten, Ausgleich möglich
- **Schutzgut Luft und Klima**
  Lokalklimatische Stellungnahme unter Berücksichtigung aktueller Fachdaten Stellungnahme zur Auswirkung der Planung auf die Luftschadstoffbelastung entlang der Neckarstraße
- **Schutzgut Landschaft**
  Auswirkungen auf das Orts- und Landschaftsbild
- **Schutzgut Mensch- Bevölkerung / Gesundheit/Erholung**
  keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten
- **Schutzgut kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter**
  keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten
- **Kultur- und Sachgüter**
  keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten
- **Wechselwirkungen zwischen den Umweltbelangen**
  keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten

Auslegung

Der Entwurf für das Änderungsverfahren 21.2 mit Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht sowie die vorstehend aufgelisteten wesentlichen umweltbezogenen Informationen zur Flächennutzungsplanänderung werden in der Zeit **von Montag, 22. September 2025, bis einschließlich Mittwoch, 22. Oktober 2025,** auf der Internetseite der Stadt Waiblingen unter folgender Adresse http://www.waiblingen.de/Flächennutzungsplanung-Änderung21.2 öffentlich ausgelegt und zur Ansicht sowie zum Herunterladen bereitgehalten.

Die öffentliche Einsichtnahme erfolgt sowohl in der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Unteres Remstal, Fachbereich Stadtplanung, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen, als auch bei den Verbandskommunen:

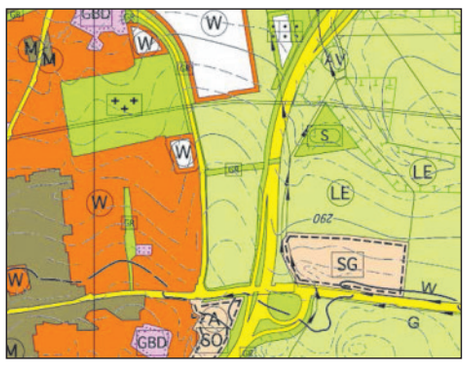
- Stadt Fellbach (Rathaus), Marktplatz 1, 70734 Fellbach, Stadtplanungsamt, Tel. 0711 5851-249, oder per E-Mail an stadtplanungsamt@fellbach.de
- Gemeinde Kernen im Remstal (Rathaus), Stettener Straße 12, 71394 Kernen i. R., Bauamt, 2. OG, Tel. 07151 4014-168 oder -162, oder per E-Mail an sabine.teister@kernen.de
- Gemeinde Korb, (Alte Kelter), Kirchstraße 1, 71404 Korb, Bauamt, Tel. 07151 9334-41 bzw. 07151 9334-42, oder per E-Mail an bauamt@korb.de
- Stadt Weinstadt-Beutelsbach, Poststraße 17, 71384 Weinstadt, Stadtplanungsamt, 2.OG, Tel. 07151 693-270, oder per E-Mail an s.harms@weinstadt.de
- Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen, Geschäftsstelle Planungsverband Unteres Remstal, Fachbereich Stadtplanung, Besprechungszimmer 502, 5. OG, Tel. 07151-5001-3131, oder per E-Mail an planungsverband@waiblingen.de

Hinweis auf die Möglichkeit, Stellungnahmen abzugeben

Während des Auslegungszeitraums besteht für die Öffentlichkeit (hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche) die Gelegenheit, Einsicht in die Planungsunterlagen zu nehmen und Stellungnahmen abzugeben. Stellungnahmen sollen in elektronischer Form unter der E-Mail-Adresse planungsverband@waiblingen.de abgegeben werden. Sie können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg übermittelt werden. Es wird gebeten, die volle Anschrift anzugeben. Ihre Stellungnahme und Daten werden im Rahmen des Änderungsverfahrens digital verarbeitet.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zur vorliegenden Änderung des Flächennutzungsplans gem. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Waiblingen, 8. September 2025
Planungsverband Unteres Remstal



Darstellung FNP 21.1, 05.06.2025 M 1:10.000.

Darstellung FNP 21.2, 23.06.2025 M 1:10.000.

Jahresabschluss 2024 des Planungsverbands Unteres Remstal

Die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Unteres Remstal hat den Jahresabschluss 2024 des Planungsverbands Unteres Remstal gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Verbandsversammlung am 21. Juli 2025 wie folgt festgestellt:

	Beträge in Euro
1. Ergebnisrechnung	
1.11. Summe der ordentlichen Erträge	262.982,04
1.19. Summe der ordentlichen Aufwendungen	181.732,09
1.20. Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	**81.249,95**
1.21. Außerordentliche Erträge	0,00
1.22. Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.23. Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	**0,00**
1.24. Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	**81.249,95**
1.26. Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	81.249,95
2. Finanzrechnung	
2.9. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	262.982,04
2.16. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	181.732,09
2.17. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	**81.249,95**
2.23. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.30. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.31. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	**0,00**
2.32. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	**81.249,95**
2.33. Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.34. Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.35. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**
2.36. Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	**81.249,95**
2.39. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00
2.40. Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	**50.280,21**
2.41. Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	**81.249,95**
2.42. Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	**131.530,16**
3. Bilanz	
3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00
3.1.2. Sachvermögen	0,00
3.1.3. Finanzvermögen	131.530,16
3.2. Abgrenzungsposten	0,00
3.3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00
Gesamtbetrag auf der Aktivseite	**131.530,16**
3.1. Basiskapital und Kapitalrücklage	0,00
3.1.2. Rücklagen	131.530,16
3.1.3. Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.2. Sonderposten	0,00
3.3. Rückstellungen	0,00
3.4. Verbindlichkeiten	0,00
3.13. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
Gesamtbetrag auf der Passivseite	131.530,16

Der Jahresabschluss wurde vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Waiblingen gemäß § 13 Abs. 3 der Verbandssatzung ohne Beanstandungen geprüft.

Der Jahresabschluss wird hiermit öffentlich bekanntgemacht und liegt von Montag, 22. September 2025, bis einschließlich Freitag, 3. Oktober 2025, in der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Unteres Remstal, Fachbereich Stadtplanung, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen, öffentlich aus.

Ergänzend zur vorstehend bekannt gemachten Auslegung sind die ausgelegten Unterlagen bis Fristende auch unter der Internetadresse http://www.waiblingen.de/PUR-Jahresabschluss2024 in elektronischer Form verfügbar.

Waiblingen, 5. September 2025
gez. Oberbürgermeister Sebastian Wolf
Verbandsvorsitzender

Flächennutzungsplan Unteres Remstal des Planungsverbandes Unteres Remstal

hier: 23. Änderungsverfahren

Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB, „Solarpark-Ellenrain“ (WE 84) in Weinstadt

Für das Verbandsgebiet des Planungsverbandes Unteres Remstal, gebildet von den Städten und Gemeinden Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt, besteht seit dem 28.10.2004 der rechtsverbindliche Flächennutzungsplan 2015, der mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 13.5.2015 in „Flächennutzungsplan Unteres Remstal“ umbenannt wurde.

Die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Unteres Remstal hat am 21.7.2025 den Aufstellungsbeschluss für das 23. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal gefasst. Maßgebend hierfür ist das Begründungskonzept vom 21.7.2025.

Mit dem 23. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal soll auf Flächennutzungsplanebene die planungsrechtliche Grundlage für folgende neue Vorhaben geschaffen werden:

1. Stadt Weinstadt (WE 84)
   „Solarpark-Ellenrain“
   Ziel: „Sonstiges Sondergebiet, Solare Energie, Planung“

Das Plangebiet liegt nördlich des ehemaligen Jugendheims Schönbühl, zwischen den Flächen des Wasserbehälters und den tiefer gelegenen Sonderbauflächen Gartenhausgebiet. Die Fläche beträgt ca. 6,84 ha.

Ziel der Planung

Durch das Änderungsverfahren soll für das Vorhaben WE 84 „Solarpark-Ellenrain“ die planungsrechtliche Voraussetzung für ein Sondergebiet für solare Energie (Freiflächenphotovoltaik) geschaffen werden.

Die Stadt Weinstadt hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2035 klimaneutral zu werden. In einem Klimaschutzaktionsplan wurde ein umfangreiches Gesamtkonzept für die Stadt Weinstadt erarbeitet und Strategien und Maßnahmen zur Umsetzung definiert.

Ein Baustein stellt dabei die lokale Produktion eines Teils des Strombedarfes durch die Stadt und die Stadtwerke Weinstadt auf eigener Gemarkung dar.

Ziel der Planung ist es, einen Beitrag zur Energiewende zu leisten, so soll auf der Vorhabenfläche solare Energie erzeugt und bereitgestellt werden. Die landwirtschaftlich genutzte Fläche bietet sich dafür an.

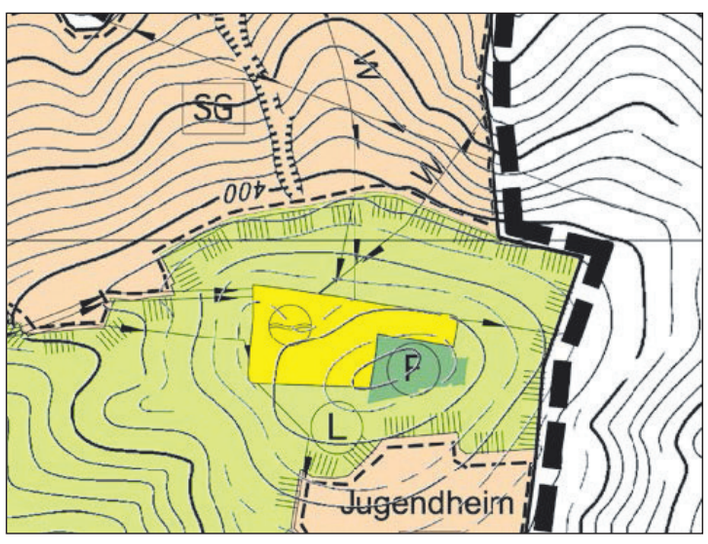
Die Stadt Weinstadt und die Stadtwerke Weinstadt setzen für diese Fläche dieselben Entwicklungsmaßstäbe wie bei den Planungen für den angrenzenden Solarpark Schönbühl an (PUR FNP 22 Vorhaben WE 82).

Die räumliche Verteilung der Änderungsbereiche ist aus dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt ersichtlich.

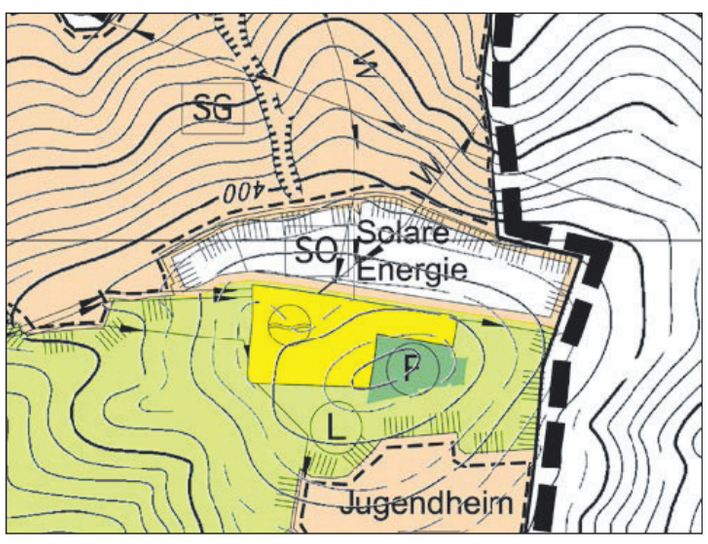
Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich bei dieser Veröffentlichung lediglich um den aktuellen Planungsstand und damit den Aufstellungsbeschluss der FNP-Änderung 23 handelt. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Diese Bekanntmachung kann unter anderem auf der Internetseite der Stadt Waiblingen unter folgender Adresse http://www.waiblingen.de/23.Änderung-Flächennutzungsplan eingesehen werden.

Waiblingen, 8. September 2025
Planungsverband Unteres Remstal



Darstellung FNP 21.1, 05.06.2025 M 1:10.000.



Darstellung FNP 23, 21.07.2025 M 1:10.000.

„Ich will alles“ mit Hildegard Knef

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 1. Oktober 2025, um 20 Uhr den Film „Ich will alles.

Hildegard Knef“. Weltstar, Stilikone, Grande Dame des Chansons, letzte deutsche Diva, meinungsstark, umstritten, Spiegel und Gegensatz ihrer Zeit. Als Schauspielerin, Sängerin und Autorin feierte sie internationale Erfolge, erlebte krachende Niederlagen und war mehr als fünf Jahrzehnte schöpferisch tätig.

Bereits mit 20 wurde sie Teil der deutschen Öffentlichkeit und nie wieder daraus entlassen. Ihr Lieblingsthema, erfolgreich zu sein, zu scheitern, sich immer wieder neu zu erfinden und – against all odds – immer wieder aufzustehen, macht sie zu einer Expertin des Überlebens.

„Ich will alles. Hildegard Knef“ zeigt in Form einer filmischen Autobiografie das Bild einer hochbegabten, ehrgeizigen, lakonisch-scharfsinnigen Frau, die der Welt vorführte, wie man Ruhm und Niederlagen meistert.

Dokumentarfilm Deutschland 2025; Laufzeit: 98 Minuten; Freiwillige Selbstkontrolle: von zwölf Jahren an.

Karten reservieren

Eintritt: 6,50 Euro; Reservierung: Traumpalast-Ticket-Hotline 0711 55090770 oder im Internet unter waiblingen.traumpalast.de/spezial sowie an der Abendkasse.

n Kooperation

In Kooperation mit den städtischen Foren Mitte, Nord und Süd sowie den Frauen im Zentrum Waiblingen (FraZ).

❱ www.koki-waiblingen.de

Bauforscher Markus Numberger informiert am Sonntag, 14. September, beim „Tag des offenen Denkmals“ über die Weingärtner Vorstadt Nr. 22 Foto: Braunmiller, Haus der Stadtgeschichte

Vom Gerber- zum Wohnhaus

Blicke durch Fenster und Tür beim „Tag des offenen Denkmals“

Heute ist die Weingärtner Vorstadt eine ruhige Wohnstraße in unmittelbarer Nähe zu Kunst und Kultur. Vor 500 Jahren stank es hier allerdings fürchterlich, und es wird eine betriebsame Gasse gewesen sein. Der „Tag des Offenen Denkmals“ am Sonntag, 14. September 2025, ermöglichte einen Blick ins Innere eines der ältesten Häuser Waiblingens und in die Vergangenheit des kleinen Viertels als spätmittelalterliches „Industriegebiet“.

Die Weingärtner Vorstadt Nummer 22 konnte zwar wegen laufender Arbeiten nicht betreten werden, die weit geöffneten Fenster und Türen erlaubten aber trotzdem einige Einblicke.

Bauforscher Markus Numberger aus Esslingen stellte bei einer Führung rund um das alte Gemäuer seine Ergebnisse vor.

Eigentlich besteht das Gebäude Nummer 22 aus zwei Haushälften. Die ältere Hälfte der beiden stammt anhand der dendrochronologischen Daten aus dem Jahr 1475, etwa 30 Jahre später wurde eine Erweiterung angebaut. Seit dieser Zeit gab es höchst wahrscheinlich eine gemeinsame Haustüre, wie sie auch jetzt noch besteht.

Deutlich sichtbar ist bis heute die Nutzung als Wohn- und Arbeitsstätte von Rotgerbern – bis ins 19. Jahrhundert hieß die Straße vor der Stadtmauer „Gerbervorstadt“, bevor sich der Name in Weingärtner Vorstadt änderte.

Im Gewölbekeller unter der älteren Gebäudehälfte fanden sich die Reste von mindestens vier Gerbergruben, bis zu einem Meter sind sie tief.

Im ersten Stock hat sich eine Bohlenstube erhalten, ganz ähnlich wie die im benachbarten Haus der Stadtgeschichte. Diese „gute Stube“ war durch die Verwendung von Holzbohlen besser isoliert als die umliegenden Räume und mit einem Ofen beheizbar.

Nicht zum Vergnügen oder zwecks der Aussicht besaß das Haus bis ins 19. Jahrhundert noch mehrere Balkone, wie Markus Numberger mit einer Zeichnung veranschaulichte. Auf diesen Balkonen wurden vielmehr die gegerbten Häute getrocknet.

Auch der Dachstuhl wurde (wie im heutigen Museumsgebäude nebenan, das ebenfalls ein Gerberhaus war) zum Trocknen verwendet.

Vom Keller bis zum Dach lassen sich an der Weingärtner Vorstadt Nummer 22 immer noch alle Arbeitsschritte eines Gerbers ablesen – auf den begleitenden Geruch muss man heute allerdings verzichten. Zum Glück.

Text: Braunmiller

„Wie der Schwabe das Schlotzen lernte“

Literarische Weinprobe

Unter dem Titel „Wie der Schwabe das Schlotzen lernte“ präsentiert die preisgekrönte Sommelière Melanie Weber am Samstag, 27. September 2025, um 18 Uhr in der Bohlenstube des Hauses der Stadtgeschichte, Weingärtner Vorstadt 20 in Waiblingen, sechs einmalige Weine aus dem Remstal und teilt ihr umfangreiches Wissen.

Der Eintritt beträgt 40 Euro.

Als das Museumsgebäude noch von Weingärtnern bewohnt wurde, waren hiesige Tropfen nicht gerade für ihre Qualität bekannt; mittlerweile belegen lokale Weingüter auch international Spitzenplätze. Die Weinkennerin Weber bringt den Besucherinnen und Besuchern die heimischen Reben etwas näher, Wein(ver)führer Wolfgang Wiedenhöfer liest dazu aus seinem Buch „Schiller, Schorle, Schenkelfeger“ – süffig-schwäbische Geschichten aus Keller, Fass und Wengert. Zum Wein wird eine regionale Brotauswahl serviert.

Eine Anmeldung bei der Kunstvermittlung ist erforderlich.

❱ Telefon 07151 5001-1701, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Montag, 22. September 2025, findet um 18 Uhr im Besprechungsraum, Marktgasse 1, die 12. Hauptsitzung des 15. Jugendgemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Bürgerfragestunde
2. Nachklapp zur Party Jugendkulturnacht am 10. Juli 2025
3. Vorbereitung zur Halloween-Party am 31. Oktober 2025
4. Projektideen im Zuge der Partnerschaft für Demokratie
5. Sonstiges

Die Sitzung ist öffentlich. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl werden Interessierte gebeten, sich im Vorfeld per E-Mail an kjf@waiblingen.de anzumelden.

Am Freitag, 26. September 2025, findet um 19 Uhr im Rathaus Hegnach, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften „Gewerbegebiet Neckarstraße/Esslinger Straße“, Planbereich 32, Gemarkung Hegnach – Satzungsbeschluss
4. Verschiedenes
5. Anfragen

Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich vorab per E-Mail an rathaushegnach@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1880 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden. Fragen können auch ohne vorherige Anmeldung gestellt werden.

Ist Ihr Ausweis gültig?

Es ist Pflicht, ein gültiges Ausweisdokument in Form eines Personalausweises oder Reisepasses zu besitzen (§1 Abs. 1 Personalausweisgesetz). Wer keines besitzt, handelt ordnungswidrig. Ein neues Dokument sollte rasch beim Einwohnermeldeamt beantragt werden: E-Mail an buergerbuero@waiblingen.de oder Telefon 07151 5001-2577.

Waiblingen, im September 2025
Abteilung Bürgerbüro

Hunde im Wald an der Leine führen!

Im stadtnahen Raum haben es Wildtiere besonders schwer und sind auf die Rücksichtnahme durch Hundehalter angewiesen. Zum Schutz der Wildbestände und zum Erhalt der artenreichen Fauna bittet die Stadt daher die Hundebesitzer, im Wald auf den Wegen zu bleiben und darauf zu achten, dass der Hund im Einzugsbereich bleibt und auf Zuruf zurückkommt, andernfalls ist das Tier an die Leine zu nehmen.

Waiblingen, im September 2025
Abteilung Ordnungswesen

Grüngut nicht verbrennen

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ist verboten, da dies zur Feinstaubbelastung beiträgt. Wie pflanzlicher Abfall beseitigt werden kann und was beachtet werden muss, beantwortet das Amt für Umweltschutz beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis in seinem Merkblatt „Verbrennen von pflanzlichen Abfällen“, im Internet unter www.rems-murr-kreis.de.

Waiblingen, im September 2025
Abteilung Ordnungswesen

Werktags zum Container

In die verschiedenen Wertstoffcontainer dürfen Materialien wie Altglas und Altpapier nur an den Wochentagen eingeworfen werden. Diese sind Montag bis einschließlich Samstag und – aus Lärmschutzgründen – nur in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr.

Waiblingen, im September 2025
Abteilung Ordnungswesen

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Waiblingen ist im Geschäftsbereich Schulen und Jugend in der Abteilung Kinder- und Jugendförderung ab sofort eine unbefristete Stelle als

Sozialpädagoge (m/w/d) für die Schulsozialarbeit an Grundschulen

in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 65 Prozent zu besetzen.

Davon entfallen 50 Prozent auf die Grundschule Beinstein, während die verbleibenden 15 Prozent an einem zweiten Standort, an der Wolfgang-Zacher-Schule, angesiedelt sind.

Das Aufgabengebiet beinhaltet vor allem eine Vielzahl von freizeit- und sozialpädagogischen Angeboten. Dazu gehören Einzelfallhilfen, soziale Gruppenarbeit und sozialpädagogische Beratung, die sowohl im Unterricht als auch in der Schulorganisation stattfinden. Darüber hinaus spielt die Kooperation mit Behörden und Einrichtungen eine zentrale Rolle, um eine umfassende Unterstützung zu gewährleisten.

Dein Profil

- Teamfähigkeit und interkulturelle Kompetenz
- Engagement, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Vorzugsweise Berufserfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit
- Ein abgeschlossenes sozialpädagogisches Studium setzen wir voraus.

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- fachliche Anleitung, kollegiale Beratung und Supervision
- Einbindung in ein bestehendes, funktionierendes Team
- umfassende gesundheitsfördernde Angebote
- Betreuungsmöglichkeiten der Kinder in einer städtischen Kindertageseinrichtung
- einen Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 40 Euro für das Deutschlandticket

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe S 12 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Dir Herr Reuter, Geschäftsbereich Schulen und Jugend, unter Telefon 07151 5001-2700 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wende Dich an Frau Lämmle, Abteilung Personal, unter Telefon 07151 5001-2147.

Bei Interesse bewerbe Dich bis 6. Oktober 2025 online unter **karriere.waiblingen.de**.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

Stellenausschreibung

Der Geschäftsbereich Hochbau und Gebäudemanagement der Stadt Waiblingen sucht zum 1. Oktober 2025 in Vollzeit und unbefristet einen

Springer-Hausmeister (m/w/d)

Der Einsatz erfolgt an verschiedenen Objekten der Stadt Waiblingen in Früh- und Spätschicht, auch am Wochenende. Die Stelle beinhaltet ebenso eine im Team wechselnde Rufbereitschaft.

Arbeitsschwerpunkte sind die Beaufsichtigung und Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen mit der dazugehörigen Technik, der Geräte und Maschinen sowie Schließdienste.

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen oder technischen Beruf, ein freundliches Wesen, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Flexibilität, da Arbeitseinsätze ebenfalls abends und an Wochenenden erforderlich sind sowie den Besitz eines Führerscheins, Klasse B.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir bieten

- eine vielseitige Tätigkeit in einem sehr engagierten Team
- umfassende gesundheitsfördernde Angebote
- einen Zuschuss zum Deutschlandticket in Höhe von 40 Euro

Fachliche Fragen beantwortet Herr Beck, Abteilungsleiter Kaufmännisches Gebäudemanagement, Telefon 07151 5001-3320. Personalrechtliche Auskünfte erhalten Sie von Frau Schirling, Abteilung Personal, Telefon 07151 5001-2146.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 22. September 2025 online unter **karriere.waiblingen.de**.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Waiblingen ist zum 1. Januar 2026 eine unbefristete Stelle als

Sachbearbeitung (m/w/d) in der Ortschaftsverwaltung Neustadt

in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 75 Prozent (29,25 Wochenstunden) zu besetzen.

Das Aufgabengebiet beinhaltet außer Sekretariatsarbeiten im Vorzimmer der Ortsvorsteherin vor allem die Organisation von Veranstaltungen, das Fundbüro, Grundstücks- und Pachtangelegenheiten sowie ordnungs- und verkehrsrechtliche Angelegenheiten. Hinzu kommt die Mitarbeit im Bürgerbüro und die Öffentlichkeitsarbeit im Vertretungsfall.

Die Einsatzzeiten sind entsprechend der Öffnungszeiten der Ortschaftsverwaltung überwiegend vormittags sowie am Donnerstagnachmittag.

Dein Profil

Wir wünschen uns eine engagierte Persönlichkeit, die über ein freundliches Auftreten, Durchsetzungsvermögen, Teamfähigkeit sowie eine selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise verfügt.

Eine abgeschlossene Ausbildung im öffentlichen Verwaltungsdienst [Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) oder Verwaltungswirt (m/w/d)] oder eine vergleichbare abgeschlossene kaufmännische Ausbildung setzen wir voraus.

Wir bieten

- vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote
- umfassende gesundheitsfördernde Angebote
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle
- Betreuungsmöglichkeiten der Kinder in einer städtischen Kindertageseinrichtung
- einen Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 40 Euro für das Deutschlandticket

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 8 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen stehen Dir Frau Tiemann, Ortschaftsverwaltung Neustadt, unter Telefon 07151 5001-1960 und für personalrechtliche Fragen Frau Lämmle, Abteilung Personal, unter Telefon 07151 5001-2147 zur Verfügung.

Bei Interesse bewerbe Dich bis 5. Oktober 2025 online unter **karriere.waiblingen.de**.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

KUNST UND KULTUR

Stadtbücherei: ein Ort der Lese-, Zuhör- und Spielkultur

Literatur

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, mehr als 150 Zeitschriften und aktuelle Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher gehören zum Angebot.
Sehen – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung.
Hören – 2 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 5 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder sind im Bestand.
Erleben – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs, DVD-ROMs, Sprachkurse, Reiseführer, Wanderkarten und Stadtpläne sowie die Bibliothek der Dinge und die Kinderbibliothek der Dinge.
Digitales – Zeitungen und Zeitschriften (auch fremdsprachige) in Pressreader und Genios, Bücher, Zeitschriften, Hörbücher und eLearning in der Onleihe (eBibliothek Rems-Murr) sowie englischsprachige Literatur und Hörbücher sowie Wissenswertes in den Datenbanken Brockhaus (enthält Brockhaus Schülertraining), Munzinger und Britannica Library – 24 Stunden, 365 Tage im Jahr.

Veranstaltungen

Heim-spiel(t)
Wer noch keinen Spielpartner hat oder neue sucht, ist eingeladen zum monatlichen Spieletreff für Kinder von acht Jahren an und für Erwachsene. Spiele-Bibliothekar Uli Heim erklärt und spielt neue und bewährte Brett-, Karten-, Kommunikations-, Reaktions- oder sonstige Spiele. Gerne auch mit selbst mitgebrachten Favoriten. Nächster Termin ist Freitag, 19. September, von 17 Uhr bis 19 Uhr. Eintritt frei.

Digital-Sprechstunde
Egal, ob man Filme oder Musik streamen, EBooks und Hörbücher, Zeitschriften, Videos und Sprachkurse in der Onleihe oder auf OverDrive ausleihen möchte – das digitale Angebot ist groß. In einer offenen Sprechstunde werden die verschiedenen Möglichkeiten aufgezeigt und Hilfe bei konkreten Problemen mit der Nutzung angeboten. Anmeldung an der Information im Erdgeschoss. Nächster Termin für eine Sprechstunde: Dienstag, 23. September, von 16 Uhr bis 17 Uhr. Eintritt frei.

Literatur zur Kaffeezeit
Lesung in gemütlicher Atmosphäre im Untergeschoss der Stadtbücherei. Es gibt Kaffee, Tee und Gebäck. Am Mittwoch, 24. September, um 15 Uhr spricht Johanna Kuppe mit Interessierten anlässlich des Zitates von Benjamin Franklin: „Wer die Freiheit aufgibt, um Sicherheit zu gewinnen, wird beides verlieren“, über das Thema Demokratie. Es gibt Prosatexte, Zitate, Gedichte und ein kleines Quiz. Eintritt: Zwei Euro.

Schreibgespräche
Erfahrene und unerfahrene Schreiber treffen sich am Donnerstag, 25. September, von 16.30 Uhr bis 18 Uhr zu einem lockeren Termin, um die eigenen Projekte zu diskutieren. Die poetischen Planetoiden, eine Gruppe von Autorinnen und Autoren aus dem Rems-Murr-Kreis, leiten und moderieren an jedem letzten Donnerstag im Monat die Veranstaltung. Im Untergeschoss der Stadtbücherei. Eintritt frei.

Demokratie stärken
Die Ausstellung „Warum Demokratie?“ der Friedrich-Ebert-Stiftung informiert über die Facetten des Rechtsextremismus’. Sie stellt deren Grundlagen und Verhalten dar. Eine Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung, dem Jugendgemeinderat der Stadt Waiblingen und der Partnerschaft für Demokratie Waiblingen Korb. Am Donnerstag, 25. September, um 17 Uhr werden Gäste durch die Schau geführt. Eintritt frei.

Spiel und Spaß

Referat-Sprechstunde
Unterstützung bei der Vorbereitung von Themen für den Vortrag: Der Bibliothekskatalog und die Wissensdatenbanken werden erläutert und es wird gezeigt, was bei der Recherche im Internet zu beachten ist. Anmeldung mit Angabe der Schule, Klassenstufe und des Referatsthemas unter stadtbuecherei@waiblingen.de oder Tel. 5001-1777 bis spätestens eine Woche vorher. Nächster Termin am Mittwoch, 24. September, von 16 Uhr bis 17 Uhr.

Geschichtenzeit Berufespezial
Die Stadtbücherei bekommt Besuch: Spannende Vorlesestunde mit der Feuerwehr am Freitag, 26. September, um 15 Uhr in der Kinderbücherei. Für Kinder von vier Jahren an. Eintritt frei.

Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.
Ortsbüchereien
- **Beinstein** – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Bittenfeld** – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach** – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- **Hohenacker** – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt** – im Gebäude der Friedensschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

stadtbuecherei.waiblingen.de; Instagram: stadtbuecherei.waiblingen; Youtube: Stadtbücherei Waiblingen; TikTok: stabue.waiblingen.

Farbenfrohes Theaterstück

Junges BüZe

Das Junge BüZe zeigt am Dienstag, 14. Oktober 2025, um 11 Uhr das farbenfrohe Theaterstück „Das schrillste Blau“ von Sergej Gößner im Welfensaal des Bürgerzentrums. Anmeldungen sind noch möglich.

Ein dunkler Raum, dann ein Lichtkreis, und plötzlich: Farben. Rot, Gelb, Blau und Grün erkunden neugierig den geheimnisvollen Raum aus Licht und Schatten. Jede Farbe hält sich für die schönste und bleibt auf Abstand. Plötzlich fällt Rot ins Weiß – Rosa erscheint. Erst zart, dann verwandelt es sich nach Lust und Laune. Die farbliche Ordnung ist gestört! Rot, Gelb, Blau und Grün wollen das Chaos beenden, doch Rosa gibt nicht auf und zeigt, dass die anderen nicht so eintönig sind, wie sie dachten. Was passiert, wenn sich alle Farben mischen?

„Das schrillste Blau“ in der Reihe „Junges Büze“ nimmt uns in einer fantasievollen Sprache und luftig-leichten Reimen mit in die bunte Welt der Farben, in der jeder so sein darf, wie er will. In bunt ist die Welt doch viel schöner. Das Theaterstück, das von der Württembergischen Landesbühne Esslingen aufgeführt wird, ist für Kinder von vier Jahren bis Klasse eins geeignet.

Beratung und Anmeldung
Stadt Waiblingen, Martina Kunert, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, Telefon 07151 5001-1633, oder E-Mail an junges.bueze@waiblingen.de.

Veranstalter: Stadt Waiblingen

https://www.buergerzentrum-waiblingen.de/jungesbueze

Kulturhaus Schwanen – Stand-up-Comedy, Konzert und Tanz

Winnender Straße 4
Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; https://kulturhaus-schwanen.reservix.de/events; Touristinformation, Scheuerngasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674.

Junge, Junge! Hut ab! Zauber-Comedy zum Weltkindertag
Samstag, 20. September, um 16 Uhr
Zwei Brüder, ein verblüffender Nachmittag: Mit „Hut ab!“ bringt das Zauber-Comedy-Duo „Junge Junge!“ mitreißende Magie und kluge Komik ins Kulturhaus Schwanen. Die Show verbindet generationsübergreifenden Humor mit verblüffender Fingerfertigkeit und feiner visueller Comedy – ideal für Familien, kleine wie große Kinder und Fans der internationalen Zauberkunst. „Hut ab!“ ist der spannende Mix aus mitreißender Zauberkunst und sympathischer Comedy. Wenn Geldscheine kabarettistische Flügel bekommen, sich Nägel vor Lachen verbiegen und Zauberkünstler ernsthaft den Kopf verlieren, dann ist das Zauber-Comedy der feinen Art. Lassen sich Magierhirne durch Flötentöne beeinflussen, was hat Blockflötenunterricht mit dem Sporttag gemeinsam und muss man Herzrasen eigentlich mähen?

Eintritt: 8 €, 10 € oder 15 € – je nach Geldbeutel

Wortgewand(t): Poetry Slam
Dienstag, 23. September, um 20 Uhr
Offener Poetry Slam, moderiert von Poetry Slammer und Zauberkünstler Jonas Pan, der mit als Slam-Master das Programm gestaltet und durch den Abend führen wird.

Egal ob humorvolle Anekdoten, tiefgründige Lyrik oder kraftvolle Statements – beim Poetry Slam sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist lediglich, dass die Texte selbstverfasst sind und die Performance das Zeitlimit von sechs Minuten nicht überschreitet. Auf Kostüme und Requisiten wird bewusst verzichtet, um den Fokus ganz auf die Kraft der Worte zu legen. Getreu dem Motto „The points are not the point; the point is poetry“ steht die pure Freude an Sprache und Poesie im Mittelpunkt dieses lebendigen Formats. „Wortgewand(t)“ ist mehr als nur ein Wettbewerb – es ist ein offener Raum für Inspiration und die Entdeckung neuer literarischer Stimmen.

Eintritt: 6 €, 10 €, 15 € – auf Vertrauensbasis

Kult!Ufer: Jenny Thiele Trio – Electronic Pop Concert
Donnerstag, 25. September, um 20 Uhr
Wenn sich melancholische Poesie und glitzernder Pop begegnen, dann ist Jenny Thiele nicht weit. Mit ihrem neuen Album „Platz“ geht die Kölner Musikerin und ehemalige Fortuna Ehrenfeld Keyboarderin 2025 konsequent eigene Wege. Deutschsprachiger Dream-Pop mit Tiefgang, elektronisch grundiert, fein produziert und ganz nah dran.

Ein Sound, der sich zwischen Avantgarde und Eingängigkeit souverän bewegt. Jenny Thiele schreibt und produziert ihre Songs selbst, greift dabei auf analoge Synthesizer und eine große Portion Intuition zurück. Ihre Musik klingt nach urbaner Sehnsucht, nach klaren Gedanken in verschwommenen Nächten – und ist dabei tanzbar, ohne sich dem Mainstream anzubiedern. Ob der synthieverliebte Club-Track „Burn On“, die fragile Hymne „Nehmt mich mit“ oder der bittersüße Hit „Dancer in the blue“ – das Live-Set changiert zwischen Intimität und Energie, getragen von einem Trio, das seine Instrumente ebenso präzise wie emotional einzusetzen weiß.

Eintritt: 10 €, 15 €, 20 € – je nach Geldbeutel

Vor12Club
Freitag, 26. September, um 20 Uhr
Eine Clubnacht für alle, die lieber früher als später feiern. Raus aus dem Alltag, rein in den Club! Von 20 Uhr an verwandelt sich der Saal in eine offene Tanzfläche für alle, die unter der Woche genug Verantwortung tragen – ob im Care-Bereich, im Büro, zu Hause oder anderswo.

Resident-DJ „The man from California“ liefert wie gewohnt ein tanzbares Set aus Hip-Hop, Pop, Dancehall und Indierock – gemeinsam mit wechselnden Gast-DJs, die für musikalische Abwechslung sorgen. Der Schwanen-Saal wird zum Treffpunkt für alle, die lieber mittendrin als nur dabei sind: Familienmanager, Pflegekräfte, Büromenschen, Power-Couples oder Solotanzende – hier zählt der Beat, nicht der Status.

Eintritt: 6 €, 10 € , 15 € – je nach Geldbeutel

Stefan Danziger Stand-up-Comedy
Samstag, 27. September, um 20 Uhr

Stefan Danziger. Foto: Frank Eidel

Der Berliner Stand-Up-Comedian ist mit seinem Programm „Dann isset halt so“ zu Gast. Mit feinem Humor und einer Portion Selbstironie beleuchtet Danziger das eigene Scheitern und die scheinbare Bedeutungslosigkeit im großen Ganzen.

Manchmal ändern sich die Dinge im Leben so, dass man feststellen muss, dass man selbst gar nicht so wichtig ist. Das ist für Stefan Danziger ein befreiendes Gefühl. Er nimmt in seinem Programm sich und seine Bedeutungslosigkeit auf die Schippe.

Angefangen bei ganz persönlichen, alltäglichen Dingen bis hin zu weltgeschichtlichen Ereignissen, die vielleicht nur durch Scheitern möglich wurden.

Eintritt: 18 €, 23 €, 28 € – nach eigenem Ermessen

Schwanen Jam Session
Dienstag, 30. September, um 19 Uhr
Musikerinnen und Musiker aller Level sind eingeladen zur offenen Jam Session im Schwanen. Egal ob Anfänger oder Profi, ob Jazz, Rock, Pop oder Klassik – hier ist jede und jeder willkommen, der Lust am gemeinsamen Musizieren hat.

Die Schwanen Jam Session ist eine offene Bühne für Musikerinnen und Musiker, die Lust haben, gemeinsam zu jammen, sich auszutauschen und neue musikalische Kontakte zu knüpfen. Es gibt keine Opener, keine Bandpräsentationen und keine festen Slots – einfach vorbeikommen und mitmachen. Auch Musikbegeisterte, die einfach nur zuhören und die Atmosphäre genießen möchten, sind willkommen. Für Getränke und Snacks ist an der Saaltheke und im Fidels Fritz gesorgt. Hilfe beim Auf- und Abbau ist willkommen. Weitere Informationen unter www.kulturhaus-schwanen.de/veranstaltungen.

Eintritt frei.

CORRECTIV auf Tour: Was passiert, wenn Hass regiert? mit Marcus Bensmann
Mittwoch, 1. Oktober , um 19.30 Uhr
Demokratie ist kein Selbstläufer. Wer Begriffe wie „Remigration“ für harmlose Wortspiele hält, verkennt ihre politische Sprengkraft. Vor einem Jahr veröffentlichte CORRECTIV die Enthüllung zum Geheimtreffen von Rechten und Unternehmerinnen und Unternehmern in Potsdam. Die Reaktion: Millionen gingen auf die Straße. Doch trotz Protest rücken Debatten weiter nach rechts. Rassistische Narrative werden normalisiert, während rechtsextreme Positionen in Talkshows und Timelines vordringen. Im Zentrum des Abends stehen Fragen nach dem Einfluss rechtsextremer Narrative auf unsere Gesellschaft, den Folgen politischer Desinformation und der Arbeit investigativer Journalistinnen und Journalisten in einem zunehmend polarisierten Umfeld.

Veranstaltung vom Bündnis für Demokratie Waiblingen, dem Kulturhaus Schwanen, mitpräsentiert von der vhs Unteres Remstal und dem Fellbacher Bündnis für Demokratie.

Eintritt: 6 €, 10 €, 15 € – je nach Geldbeutel

Melvin Haack Dachbodenkonzert
Donnerstag, 2. Oktober, um 20 Uhr
Wortwitz mit Wärmeffekt, Musik mit Haltung und eine Prise Aufgusskultur: Melvin Haack bringt sein neues Programm „Kann Restspuren von Kleinkunst enthalten“ ins Kulturhaus Schwanen.

Als Special-Guest ist die Stuttgarter Liedermacherin Simone Stahl mit dabei. Von kryptischem Geraune hält Simone nichts: Ihre Arrangements klingen bemerkenswert natürlich und ihre Texte und Melodien gehen sofort ins Blut.

Mit trockenem Humor, satirischem Scharfblick und musikalischem Gespür bewegt sich

Melvin Haack. Foto: Steffen Geyer

Haack souverän zwischen Kleinkunst und Popkultur. Ob als Liedermacher, Kinderbuchautor oder Moderator der Deutschen Aufgussmeisterschaft (kein Scherz) – Melvin weiß, wie man Räume auf Temperatur bringt. Und zwar nicht nur metaphorisch: „Einheizfaktor hoch, regelmäßig Erfrischungen, porentiefe Nachwärme“ – so beschreibt er selbst seine Shows. Wer auf kluge Texte steht, die zwischen Brotschneidemaschine und Gesellschaftsanalyse pendeln, ist hier goldrichtig.

Eintritt: 8 €, 12 €, 15 € – je nach Geldbeutel

Ausstellung „POTpourri“ von Till Vogel
Freitag, 26. September, um 19 Uhr, Vernissage

Ausstellung POTpourri. Foto: Tillmann Vogel

Mit „POTpourri“ zeigt das Kulturhaus Schwanen eine Ausstellung, die Zeichnung nicht als Skizze, sondern als Haltung versteht. Till Vogel, Designer und autodidaktischer Zeichner, kombiniert Alltagsästhetik mit surrealen Perspektiven – irgendwo zwischen Comic, Dada, Innenarchitektur und kritischer Verspieltheit. Er arbeitet mit Kugelschreiber, Bleistift, Acryl und Aquarell – reduziert in der Wahl der Mittel, maximal im Ausdruck. Seine Bilder folgen keinem festgelegten Thema, aber sie berühren viele: Körperbilder, Wahrnehmung, Identität, Formverhältnisse, Brüche.

In einer Zeit, in der alles lesbar und einordbar sein soll, bleiben Vogels Arbeiten bewusst mehrdeutig. Sie verweigern sich der Eindeutigkeit und fordern stattdessen auf, genau hinzusehen – oder eben frei zu assoziieren.

Die Ausstellung ist bis Mittwoch, 22. Oktober 2025, zu sehen. Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr und am Samstag von 17 Uhr bis 22 Uhr. An Veranstaltungstagen auch abends geöffnet.

Tanzen im Schwanen
Kurs: Salsa Cubana
Mittwoch, 24. September, 18.15 Uhr
Kursstart für den „Salsa Cubana“-Kurs für Anfänger von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr, die Mittelstufe von 19.45 Uhr bis 20.45 Uhr und Fortgeschrittene sowie Rueda von 20.45 Uhr bis 21.45 Uhr.

Die Kurse beinhalten acht Abende sowie einen Abschlussabend. Im Anschluss an die Kurse kann man das „freie Tanzen“ im 2. OG nutzen, um weiter zu üben. Es wird darum gebeten, sich möglichst paarweise anzumelden. Kosten: Für Paare 90 € pro Person, Solo 95 € pro Person; Junge Erwachsene (bis 30 Jahre) ermäßigt 60 €. Anmeldungen und Infos: Hanna de Laporte, Tel. 0176 20101212, E-Mail: salsa@tanzen-im-schwanen.de.

Workshop: Rueda de Casino
Samstag, 27. September, um 15.30 Uhr
Der lateinamerikanische Gruppentanz Rueda de Casino für alle Tänzerinnen und Tänzer der „Mittelstufe“. Die Workshop-Gebühr beträgt 35 Euro pro Person. Ermäßigt für alle bis 30 Jahre: 25 Euro pro Person. Anmeldung per Überweisung bis eine Woche vor dem Workshop. Weitere Informationen zu Kursen und Änderungen unter www.tanzen-im-schwanen.de.

Kurs: Tango Argentino
Montag, 29. September, um 18.30 Uhr (Anfänger), um 19.30 Uhr Mittelstufe, um 20.30 Uhr Fortgeschrittene
Das Herz des argentinischen Tangos schlägt in der Wärme der Musik, im Atem des Bandoneons, in der Not und der abgründigen Poesie der gesungenen Geschichten. Und der Tanz? Begonnen hat der argentinische Tango – Gerüchten zufolge – in einer Umarmung, dann kamen die ersten Schritte und die Beine fingen an, miteinander zu spielen.

Zarte Kicks, gefährliche Kicks, ein leichtes Streichen des Fußes, ein jäher Stopp. Vielleicht könnte man sagen, der argentinische Tango sei ein verfänglich unverfänglicher Tanz der Beine – aber so genau muss man es vielleicht gar nicht wissen. Im Zentrum steht das gemeinsame Gehen, das immer mehr und mehr ausgestaltet wird mit verschiedensten Elementen.

Der Kurs umfasst acht Abende, immer montags. Im Anschluss kann im Foyer im 2. OG frei getanzt werden. Die Kursgebühr beträgt 95 Euro pro Person, für junge Erwachsene (bis 30 Jahre) 60 Euro. Es wird darum gebeten, sich möglichst paarweise anzumelden bei Renate Fischinger, Tel. 07181 9851190, E-Mail: r.fischinger@gmx.net. Informationen unter www.tanzen-im-schwanen.de.

www.kulturhaus-schwanen.de

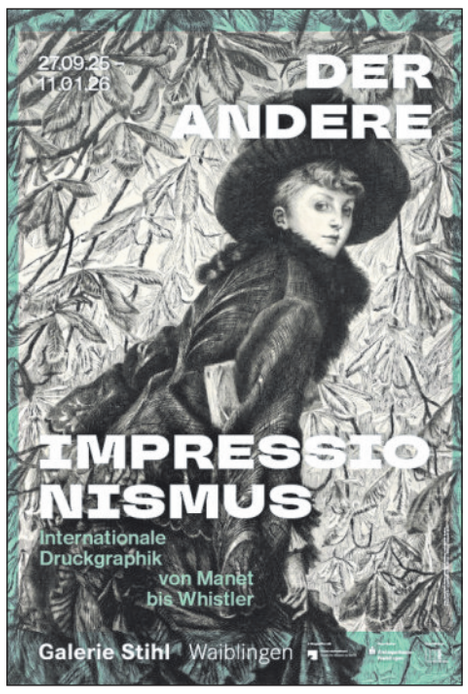
KUNST UND KULTUR

Der andere Impressionismus – Druckgraphik von Manet bis Whistler

Herbstausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen von 27. September 2025 bis 11. Januar 2026 – Vernissage am Freitag, 26. September, um 19 Uhr in der Kunstschule

Schatten, Regen, elektrisches Licht, Wolkenkratzer?! Die neue Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen stellt unsere bisherigen Vorstellungen vom Impressionismus auf den Kopf. Die umfangreiche Schau ist in Kooperation mit dem Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin entstanden. Sie rückt erstmals die druckgraphischen Arbeiten von 40 berühmten sowie noch zu entdeckenden Impressionistinnen und Impressionisten in den Mittelpunkt und führt vor Augen, dass deren Arbeiten auf Papier die impressionistische Sehweise in genauso vollem Umfang in sich tragen wie ihre Malerei.

Im Zuge der internationalen Feierlichkeiten zum 150-jährigen Jubiläum der Entstehung des Impressionismus haben sich für die Schau „Der andere Impressionismus. Internationale Druckgraphik von Manet bis Whistler“ zwei Papierspezialisten für eine Kooperation zusammengetan: Die Galerie Stihl Waiblingen mit ihrem Schwerpunkt auf Arbeiten aus und auf Papier sowie das Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin, das die größte Sammlung europäischer Kunst auf Papier in Deutschland bewahrt. Die von Dr. Anna Marie Pfäfflin, Kuratorin für Zeichnungen und Druckgraphik des 19. Jahrhunderts am Berliner Kupferstichkabinett, konzipierte Ausstellung wird in Waiblingen als zweite Station gezeigt. Für die Waiblinger Adaption zeichnen Dr. Anja Gerdemann und Emese Éva Baumann M.A. verantwortlich. Die Welt impressionistisch zu sehen, so die grundlegende These der Ausstellung, ist eine Haltung und weder an eine bestimmte Zeit noch ausschließlich an die Malerei gebunden. Deshalb bewegt sich die Schau, bestehend aus mehr als 100 Werken von rund drei Dutzend Künstlerinnen und Künstlern aus sechs Nationen, zwischen zwei Polen: Zum einen Rembrandt, dem größten Malerradierer impressionistischer Licht- und Schatteneffekte, der lange vor dem Impressionismus im 17. Jahrhundert wirkte und mit einzelnen Werken in der Ausstellung vertreten ist; zum anderen dem Piktorialismus, der zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit seinen malerischen Effekten die Fotografie als künstlerisches Ausdrucksmittel etablieren wollte. Beispiele sind in der Schau präsentiert.



Dazwischen breitet sich das ganze Spektrum des anderen, druckgraphischen Impressionismus aus, der bislang keine Berücksichtigung fand, aber ein wesentlicher Teil der Kunstströmung ist: Fast alle Kunstschaffenden des Impressionismus verstanden sich auch als Druckgraphikerinnen und Druckgraphiker und hinterließen ein bedeutendes druckgraphisches Oeuvre. In neuen oder wiederentdeckten Techniken brachte der „andere“ Impressionismus atmosphärische Stimmungen zu Papier: Impressionen von Schatten, Dampf und Smog, Dunst und Regen, Nacht und elektrischem Licht. Als Originalgraphiken hatten sie den Zauber und die Dynamik von Handzeichnungen und galten darum als Inbegriff künstlerischer Individualität. Teilweise entstanden sie direkt vor der Natur. Schließlich ebnete die Druckgraphik dem Impressionismus, noch vor der Malerei, den Weg in die Sammlungen von Museen.

Unter den internationalen Künstlerinnen und Künstlern aus sechs Nationen – darunter Frankreich, England, die USA, die Niederlande, Schweden und Deutschland – befinden sich so berühmte Vertreterinnen und Vertreter wie Mary Cassat und Berthe Morisot, Edgar Degas, Édouard Manet, Pierre-Auguste Renoir, Camille Pissaro, James Abbott McNeill Whistler, Anders Zorn, Max Liebermann, Lovis Corinth, Max Slevogt, Lesser Ury sowie zu entdeckende Künstler wie Eugène Carrière oder Albert Besnard. Die Vielfalt der an der Ausstellung beteiligten Kunstschaffenden sowie die Präsentation ihrer vielseitigen technischen Herangehensweisen führen auf faszinierende Art und Weise vor Augen, dass die radikale Modernität und die ästhetische Innovation des Impressionismus nicht ohne die Druckgraphik und nicht allein aus der Malerei heraus zu verstehen sind.

Vernissage am 26. September 2025

Die Vernissage ist am Freitag, 26. September 2025, um 19 Uhr in der Kunstschule Unteres Remstal, Eva Mayr-Stihl Platz 4. Außer Peter Schäfer, Erster Bürgermeister der Stadt Waiblingen, sprechen Prof. Dr. Marion Ackermann, die als neue Präsidentin der Stiftung Preußischer Kulturbesitz ihren Antrittsbesuch in Baden-Württemberg macht, Dr. Anja Gerdemann, Leiterin der Galerie Stihl Waiblingen, Prof. Dr. Dagmar Korbacher, Direktorin des Kupferstichkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin sowie Dr. Anna Marie Pfäfflin, Kuratorin für Zeichnungen und Druckgraphik des 19. Jahrhunderts am Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin und Kuratorin der Ausstellung.

Für die musikalische Untermalung sorgt die Musikschule Unteres Remstal. Im Anschluss an die Eröffnung sind die Gäste eingeladen, die Ausstellung zu erleben. Der Förderverein übernimmt den Getränkeausschank. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Führungen und Begleitprogramm

Die Ausstellung wird von einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm begleitet, das dazu einlädt, die Themen der Schau zu vertiefen und mit allen Sinnen in die Welt des Impressionismus einzutauchen. Öffentliche Führungen durch die Schau werden sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr sowie jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat (außer feiertags) um 18 Uhr angeboten.

Öffnungszeiten

Die Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen ist von Samstag, 27. September 2025, bis Sonntag, 11. Januar 2026, dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr sowie donnerstags von 11 Uhr bis 20 Uhr zu sehen. Am Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober 2025; an Allerheiligen, 1. November 2025; am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember 2025, sowie an Heilige Drei Könige, 6. Januar 2026, ist die Galerie geöffnet.

Hochwertiger Wein und stilvoller Gesang

Internationale Opernwerkstatt trifft auf After Work-Event „Waiblingen erfrischt“

Ein weiteres Highlight der Veranstaltungsreihe „Waiblingen erfrischt“ ist am Donnerstag, 18. September, zu erleben. Während das Weingut Leon Gold gemeinsam mit den Remsstuben für Genuss pur sorgt, vergoldet der stimmgewaltige Opernnachwuchs den Abend musikalisch.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten verzaubern die Besucher mit einem bunten musikalischen Potpourri aus landesspezifischen Liedern und bekannten Opernarien. Die Nachwuchstalente dürfen sechs Tage lang mit Melanie Diener und Thomas Hampson zusammenarbeiten.

Vor dem krönenden Abschlusskonzert am Samstag, 20. September, im Bürgerzentrum Waiblingen geben sie am Donnerstag, 18. September, von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr auf dem Waiblinger Marktplatz eine Kostprobe ihres Könnens.

Die jungen Talente präsentieren bei „Waiblingen erfrischt“ Lieder aus ihrer Heimat und singen diese aus den Fenstern des Alten Rathauses. Im Anschluss lässt Guitar Lounge den Abend mit ruhigerem Sound ausklingen.

Opernstars hautnah erleben

Wer Lust hat, einen Blick hinter die Kulissen der Opernwerkstatt zu werfen, hat dazu am Dienstag, 16., und Mittwoch, 17. September, die Gelegenheit. Jeweils von 10 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr sind öffentliche Proben im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen.

Abschlusskonzert

Das Abschlusskonzert mit Ausschnitten aus u. a.: Richard Wagner: Das Rheingold und Tannhäuser; Wolfgang Amadeus Mozart: Cosi fan tutte, Die Hochzeit des Figaro, Idomeneo, Die Zauberflöte, Ascanio in Alba; Franz Lehár: Die lustige Witwe; Charles Gounod: Roméo et Juliette; Johann Strauss: Die Fledermaus mit den Stipendiatinnen und Stipendiaten und ihren Lehrmeistern Melanie Diener, Sopran, und Thomas Hampson, Bariton, ist am Samstag, 20. September, um 20 Uhr im Bürgerzentrum. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von der Württembergischen Philharmonie Reutlingen unter der Leitung von Ariane Matiakh.

Karten für die Proben und das Abschlusskonzert sind an den üblichen Verkaufsstellen erhältlich, z. B. in der Touristinformation (i-Punkt), Scheuerngasse 4 und telefonisch unter 07151 5001-8321 und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Tagesticket: 10 Euro
Regulär: 38 Euro / 35 Euro / 32 Euro / 29 Euro
Ermäßigt: 33 Euro / 30 Euro / 27 Euro /24 Euro

Weitere Informationen

Einzelheiten und weitere Informationen auf der Website www.Intenationale-Opernwerkstatt-Waiblingen.de und den Social Media Kanälen Facebook www.facebook.com/internationaleopernwerkstattwaiblingen und Instagram www.instagram.com/opernwerkstatt-waiblingen. Hier finden sich aktuelle News, Bilder und Videos rund um das Projekt.

Die „Internationale Opernwerkstatt Waiblingen“ ist ein Projekt der Stadt Waiblingen und wird ermöglicht mit der freundlichen Unterstützung unserer Förderer, Partner und Sponsoren.

Opernstars hautnah sind am Donnerstag, 18. September, bei „Waiblingen erfrischt“ zu erleben. Foto: Reichert

Sehenswertes erleben

Schöne Aussicht vom Hochwachtturm

Der Hochwachtturm, das Wahrzeichen der Stadt, kann erklommen werden. Der Aufstieg ist am Sonntag, 21. September 2025, von 11 Uhr bis 13 Uhr möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Info im Haus der Stadtgeschichte, Telefon 5001-1717, E-Mail an haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de. Wer die insgesamt 101 steinernen und auch hölzernen Treppenstufen hinauf auf die Plattform hinter sich gebracht hat, kann den Blick in 21,50 Metern Höhe über die Dächer Waiblingens und weit hinaus ins Remstal schweifen lassen. Wissenswertes zum Wahrzeichen im Internet.

❱ www.waiblingen.de, Suchbegriff Hochwachtturm

Haus der Stadtgeschichte

Am zweiten Sonntag im Monat um 14 Uhr wird öffentlich durch das Haus der Stadtgeschichte geführt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Gebühr beträgt 2 Euro pro Person; Kinder bis einschließlich 14 Jahre, Schüler, Azubis und Studierende haben freien Eintritt. Das Haus der Stadtgeschichte ist zudem dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr offen, montags ist das Museum geschlossen.

❱ https://www.stadtgeschichte-waiblingen.de/ und waiblingen.de/veranstaltungen

Beinsteiner Torturm

Im Beinsteiner Torturm, der auch die Geschichte der Menschen aus dem ungarischen Csávoly beherbergt, werden ebenso öffentliche Führungen angeboten. Die Plätze sind begrenzt. Um Anmeldung bei der Kunstvermittlung unter Telefon 5001-1717 wird gebeten. Gebühr: 2 Euro; Kinder bis einschließlich 14 Jahre, Schüler, Azubis und Studierende haben freien Eintritt.

Gefeierte Pantomimekunst zeigt sich mit Déjà-vu-Erlebnis

Bürgerzentrum Waiblingen

Mit Wolfram von Bodecker und Alexander Neander ist eines der international meistgefeierten Duos aus der Welt der Pantomime am Donnerstag, 2. Oktober 2025, um 20 Uhr zu Gast im Bürgerzentrum Waiblingen. In ihrem Programm „Déjà-vu?“ begeistern sie wortlos durch ihre zauberhafte Bildsprache.

Um 19.15 Uhr geben die beiden eine Einführung in ihre Kunst des visuellen Theaters.

Das Duo Bodecker und Neander begeistert mit den Episoden ihrer beiden tragikomischen Figuren Presse wie Publikum: seit rund 30 Jahren schickt es seine Zuschauerinnen und Zuschauer in mehr als 30 Ländern auf phantastische Reisen. Ihre hohe Kunst der Pantomime – gespickt mit magischem Bildertheater, feinem Humor, optischen Illusionen und Clownerie – reißt zu wahren Begeisterungsstürmen hin. Ganz ohne Worte und beinahe ohne Requisiten bringen sie ihr Publikum zu Tränen des Lachens und der Rührung. Die Presse feiert das Duo: „Wunderbar inszenierte Illusionen“ findet die Süddeutsche Zeitung und „Artistisch perfekt“ urteilt die Frankfurter Allgemeine Zeitung. Die Stuttgarter Nachrichten schreiben: „Poetisch ... temporeich ...wundervoll zart ... pures Vergnügen ...!“

Alexander Neander und Wolfram von Bodecker begegneten sich während ihres Studiums in Paris an der École von Marcel Marceau, dem Großmeister der Pantomime. Mehr als zehn Jahre arbeiteten sie in dessen Compagnie. Ihr eigenes Theater gründeten sie 1996 und gleich für ihre erste Produktion bekamen sie den Berliner Publikumspreis. Objekttheater, Magie und vor allem Musik wurden fortan behutsam eingebunden und bestimmen mehr und mehr die theatrale Atmosphäre ihrer Stücke. Als künstlerischer Berater und Regisseur spielt seit dem Jahr 2000 Lionel Ménard eine maßgebliche Rolle.

Vorverkauf

Karten sind bei den üblichen Verkaufsstellen erhältlich, z. B. in der Touristinformation Waiblingen, i-Punkt, Scheuerngasse 4, per Telefon unter 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Kartenpreise regulär: 33 €|30 €|27 €|24 €
Kartenpreise ermäßigt: 28 €|25 €|22 €|19 €

Veranstalter: Stadt Waiblingen

Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet.

Die Gärten genießen

Der Apotheker- und auch der Pfarrgarten in der Waiblinger Innenstadt gleich neben und unterhalb der Nikolauskirche sind täglich von etwa 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Sie laden zu einer Verschnaufpause ein.

Pantomimekunst vom Feinsten mit dem Duo „Déjà-Vu“ am Donnerstag, 2. Oktober, im Bürgerzentrum. Foto: Thorsten Heinze

Kinder • Jugendliche • Toben • Treffen

„Heiss auf Lesen“

Sommerleseclub

Alle Kinder können noch bis Samstag, 27. September 2025, an der kostenfreien Sommerleseaktion „Heiss auf Lesen“ teilnehmen. Diese ist für Schülerinnen und Schüler der Klassen eins bis vier. Gelesen werden dürfen Geschichten aus dem Bereich für Sechs- bis Neunjährige. Bei der Rückgabe der Bücher in der Kinderbibliothek der Stadtbücherei im Marktdreieck wird ein kurzes Interview über das gelesene Buch geführt und das Kind erhält einen Stempel in sein Logbuch. Für die ersten fünf gelesenen Bücher darf außerdem je ein Losabschnitt in den Lostopf geworfen werden.

Wer während des Sommerleseclubs mindestens drei Bücher gelesen hat, nimmt am Ende an der Verlosung teil.

Amtsblatt online

Staufer-Kurier

Wer das Amtsblatt am Bildschirm lesen will, findet den „Staufer-Kurier“ unter www.waiblingen.de. Wer die digitale Ausgabe „frei Haus“ geliefert bekommen will, schreibe eine E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Kontakt zu den Ansprechpersonen sowie Informationen zu den Angeboten per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle der Einrichtungen. Auskunft gibt außerdem die städtische Abteilung Kinder- und Jugendförderung per E-Mail: kjf@waiblingen.de oder unter Tel. 07151 5001-2722 sowie online.

❱ www.waiblingen.de/kjf

Mobile Jugendarbeit

Kontakt: Stuttgarter Straße 106, Tel. 07151 5001-2745, E-Mail: mobile-jugendarbeit@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags von 12 Uhr bis 17 Uhr, freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr, Termine auch nach Vereinbarung. Beratung und Unterstützung bei allen jugendspezifischen Themen, Hilfe beim Erstellen von Bewerbungen und bei der Job- und Ausbildungsplatzsuche, im Kontakt mit Behörden und Ämtern sowie Gruppenarbeit.

Die Angebote sind kostenfrei.

Aktuell: Fussball- und Sportgruppe freitags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr, Salier-Sporthalle 1. – Jugendliche, die kein eigenes Fahrrad besitzen, können vom Entleihangebot der Mobilen Jugendarbeit gebührenfrei Gebrauch machen; reparaturbedürftige Fahrräder werden in der Werkstatt der Einrichtung wieder verkehrssicher gemacht.

Aktivspielplatz

Kontakt: Giselastraße 5, Tel. 07151 5001-2747, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahren; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: Teenieabend von zehn Jahren bis 13 Jahren.

Aktuell: Bis Montag, 29. September, ist der Aki geschlossen. Am Feiertag, Freitag, 3. Oktober, ist der Aki ebenfalls zu.

Von Montag, 29. September, bis Donnerstag, 2. Oktober, widmen wir uns dem Thema „Wellness“. Gesichtsmasken und Fußbäder werden ausprobiert und sich gegenseitig mit Igelbällen massiert.

❱ www.waiblingen.de/aktivspielplatz; @aktivspielplatzwn

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de.

Aktuell:

Öffnungszeiten: montags, donnerstags von 15 Uhr bis 21 Uhr von zehn Jahren an; dienstags von 15 Uhr bis 19 Uhr von zehn Jahren an; mittwochs von 14 Uhr bis 21 Uhr von zehn Jahren an; und freitags von 14 Uhr bis 17 Uhr von zehn Jahren bis 13 Jahre; freitags von 14 Jahren an von 17.15 Uhr bis 21 Uhr.

Sonntags (einmal im Monat) „Villa-Café“ von 16 Uhr bis 20 Uhr, Termin online im Veranstaltungskalender.

❱ www.villa-roller.de; facebook.de/villa.roller.de

Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Natascha Strehlow, Tel. 07151 5001-2724 oder 0163 7406453, Alexander Vetter, Tel. 07151 5001-2725 oder 0163 7410985, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de.

Für Kinder von sechs bis elf Jahren.

Aktuell: Zwei Spielmobile, ein rotes und ein weißes, sind von Montag bis Donnerstag, jeweils von 15 Uhr bis 18 Uhr unterwegs.

Rotes Spielmobil

- **Montag:** Spielplatz Blumenstraße
- **Dienstag:** Spielplatz Rinnenäcker
- **Mittwoch:** Spielplatz Hennanescht (Beinstein)

Weißes Spielmobil

- **Montag:** Fitnessparcours zwischen Neustadt und Hohenacker
- **Dienstag:** Spielplatz Pfefferminzweg (Hegnach)
- **Mittwoch:** Waldspielplatz Löhle (Bittenfeld)
- **Donnerstag:** gemeinsames Angebot auf der Korber Höhe: Spielstraße am Mikrozentrum

❱ www.waiblingen.de/spiel-und-spassmobil, @spielundspassmobil_waiblingen

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Stauferstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 07151 5001-2726. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahren.

Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Aktuell: Die Jugendfarm ist bis Dienstag, 7. Oktober, geschlossen.

❱ www.jugendfarm-waiblingen.de; @jugendfarm_waiblingen

Jugendtreffs

Jugendtreff Korber Höhe, Salierstraße 2, Tel. 07151 5001-2740; Jens Knauß, mobil 0157 80636491, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de; Oliver Heim, mobil 0157 80636484, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, Tel. 07151 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche.

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, Tel. 07151 2051638. **Öffnungszeiten:** dienstags, mittwochs, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. **Öffnungszeiten:** dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, Tel. 07151 57568. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr von elf Jahren an, Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, Tel. 07151 5001-1944. **Öffnungszeiten:** dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr von 14 Jahren an, von 19 Uhr bis 22 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenietime; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an, 20 Uhr bis 22 Uhr von 18 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38, Tel. 07151 5001-4470; mobil Angela Schumann 0157 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: jugendtreff.neustadt@waiblingen.de, Instagram: jugendtreff_neustadt. **Öffnungszeiten:** dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr von 14 Jahren an.

Theater unterm Regenbogen

Kontakt: Lange Straße 32, direkt am Marktplatz. Karten und Information: Tel. 07151 905539 und im Internet.

„Aladin und die Wunderlampe – eine Erzählung aus 1001“ am Samstag, 27. September, und am Sonntag, 28. September 2025, für Erwachsene und Kinder vn vier Jahren an, jeweils um 16 Uhr

Das Theater unterm Regenbogen ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet. Eintritt: Kinder 9 Euro, Erwachsene 13 Euro, für Familien (zwei Kinder und zwei Erwachsene) 38 Euro. Karten können unter Tel. 905539 vorbestellt werden. Infos auch im Internet.

❱ www.veit-utz-bross.de

Informieren • Engagieren • Weiterbilden

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 07151 5001-2696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr.

Aktuell: „Gut vorgesorgt – kostenfreie Beratung zu Patientenverfügung und vorsorgende Papiere“ am Donnerstag, 18. September, um 15 Uhr und um 16.15 Uhr. Die Hospizstiftung Rems-Murr gibt Auskunft und verteilt Formulare. Vorherige Anmeldung unter Telefon 07191 927970 erforderlich. Die Beratung ist im Clubraum des Forums Mitte. – Vortrag „Die Kraft der Rosen“ am Donnerstag, 18. September, um 15 Uhr. Dorothea Endreß stellt Geschichten und Genüsse rund um die Königin der Blumen vor. Die Veranstaltung ist in Kooperation mit der Familienbildungsstätte. Der Eintritt beträgt 3 Euro. – Vortrag „Europäisch-orientalische Kulturgeschichte“ am Dienstag, 23. September, um 15 Uhr. Der Historiker und Orientalist Matthias Hofmann weist auf kulturelle Gemeinsamkeiten in einem reich bebilderten Vortrag hin. Eintritt frei. – Film „Beckenrandsheriff“ am Mittwoch, 24. September, um 15 Uhr. Karl ist seit mehr als 30 Jahren Schwimmmeister und achtet penibel auf die Einhaltung der Baderegeln. Dann kommt es knüppeldick: der Flüchtling Sali wird ihm als Assistent zugewiesen, der Bürgermeister will das Bad wegen der hohen Kosten schließen und ein Bauherr möchte neue Wohnungen auf der Fläche errichten. Mit Einsatz und Einfallsreichtum beginnt eine Rettungsaktion für das Freibad. Freier Eintritt. – Ausflug ins „Lembergerland“ am Donnerstag, 25. September, um 15 Uhr. Der Weinausflug mit Weinerlebnisführer Gunter Metzler führt ins Enztal nach Roßwag. Abfahrt um 12.45 Uhr am Forum Mitte, um 13 Uhr am Forum Nord. Rückkehr gegen 20 Uhr. Kosten 35 Euro für Busfahrt, Weinführung und kleiner Weinprobe. Persönliche oder telefonische Anmeldung möglich im Forum Mitte, eine weitere Person kann mit angemeldet werden. – „Stammtisch für Digitales“ am Montag, 29. September, um 15 Uhr. Anwendungen von gebräuchlichen Apps wie z. B. der VVS-App werden thematisiert und geübt. Saalöffnung zehn Minuten vor Beginn der Veranstaltung, keine Anmeldung erforderlich. Vorab sollte sich in das WLAN des Forums Mitte eingeloggt werden. – „Tanztee“ am Dienstag, 30. September, um 15 Uhr mit Manfred Götz. Auch wer nicht tanzen möchte, ist eingeladen, einen schönen musikalischen Nachmittag zu erleben. Die Veranstaltung ist in Zusammenarbeit mit dem Stadtseniorenrat.

❱ www.waiblingen.de/forummitte

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 3/1. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: forumnord@waiblingen.de.

Aktuell:

Montag: „Kreativtreff“ 14 Uhr.

Dienstag: Offener Treffpunkt: „Schwätzen und Vernetzen – Begegnung schaffen“ um 10 Uhr. – Treff für türkische Frauen um 14 Uhr. – „Balance Flow Yoga – Stärke deinen Körper und finde innere Ruhe“ um 17.45 Uhr. – „Sound Bath“ – eine Klangreise zu innerer Ruhe um 19 Uhr. Anmeldung für die Kurse unter Tel. 5001-2690 oder per Mail an forumnord@waiblingen.de.

Mittwoch: „AmiKi“ – Alltag mit Kind, Eltern-Kind-Treff, mittwochs von 9.30 Uhr bis 11 Uhr mit Sozialpädagogin Natascha Strehlow. Nächste Termine Mittwoch, 24. September, und 1. Oktober. – Zeichen- und Aquarellschnupperkurs um 18.30 Uhr.

Beratung zur Patientenverfügung am letzten Mittwoch im Monat von 14 Uhr an mit Anmeldung in der Hospiz-Stiftung unter Tel. 07191 927970.

Donnerstag: „Yoga auf dem Stuhl“ um 8.45 Uhr und um 10 Uhr, mit Anmeldung. – Spieletreff für Senioren um 14.30 Uhr.

Freitag: Darts-Abend am ersten und dritten Freitag im Monat von 19 Uhr an.

Sonntag: „Sonntags-Café für alle“ am ersten Sonntag im Monat von 14 Uhr an.

❱ www.waiblingen.de/forumnord

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de.

Aktuell: Bürgeraktion „Die Rinnenfeger“ immer am letzten Montag im Monat um 16.30 Uhr. Gemeinsam durchs Stadtviertel spazieren, dabei Müll einsammeln und sich hinterher bei einem Vesper austauschen. Treffpunkt: Forum Süd im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36.

Der Fairteiler, das rote Gartenhäusle mit Kühlschrank und Lagerregal, in dem Lebensmittel darauf warten, abgeholt und verzehrt zu werden, ist wie folgt offen: montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr.

„Essen in Gemeinschaft“ am 2. Dienstag im Monat um 12 Uhr im Forum Süd (Martin-Luther-Haus), Danziger Platz 36. Ehrenamtliche Helferinnen servieren ein Drei-Gänge-Menü, das frisch zubereitet aus dem Haus Miriam geliefert wird. Die Essensmärkchen zu acht Euro gibt es in der Engel-Apotheke und im Stadtteilbüro des Forums Süd im Martin-Luther-Haus. Der Speiseplan hängt dort ebenfalls aus.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Montag im Monat von 14 Uhr bis 17 Uhr nach Terminvereinbarung sowie nach Absprache.

❱ www.waiblingen.de/wn-süd

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, BIG Kontur, Kursraum Danziger Platz 13 (UG 13) Tel. 07151 165335 (AB), E-Mail: info@big-wnsued.de. Einmal „Schnuppern“ ist kostenfrei, Kursstunden sind zahlbar mit dem Vital-Coin, der für 3,50 Euro in der Engel-Apotheke, Danziger Platz 1, erhältlich ist.

Aktuell: Kursprogramm seit 15. September.

Montag: Nordic Walking um 9 Uhr, Start am BIG Kontur*. – Yoga im 9.30 Uhr, UG13. – TAI CHI um 16.15 Uhr, UG13. – TAI CHI mit dem Stock um 17.30 Uhr, UG13. – Healthy Workout um 18.45 Uhr, UG13.

Dienstag: Bauch-Beine-Rücken um 17.30 Uhr, UG13. – Volleyball-Treff um 17.30 Uhr, Rötehalle. – Fußball-Treff um 19 Uhr, Rötehalle.

Mittwoch: Rückenfit um 9 Uhr und um 10 Uhr, UG13. – Fitness für alle um 17 Uhr, UG13. – Cricket-Treff um 17 Uhr, Rötehalle. – Europäischer Stockkampf und Selbstverteidigung um 18.30 Uhr, Rötehalle/Gymnastikraum.

Donnerstag: Badminton-Treff um 18.45 Uhr, Rötehalle. – Basketball-Treff um 20 Uhr, Rötehalle.

Freitag: HipHop um 14.30 Uhr, UG13*. – Linientanz um 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle. – Nordic Walking um 18 Uhr, Schüttelgrabendurchlass*. Neue Teilnehmer dürfen einmal kostenfrei schnuppern. Die weitere Teilnahme kostet 1 Vital Coin, erhältlich in der Engel-Apotheke für 3,50 €. *Diese Angebote sind kostenfrei.

❱ www.big-wnsued.de

BIG Waiblingen-Süd

Kontakt: Danziger Platz 8, BIG-Kontur, Tel. 07151 1653-551, E-Mail: info@big-wnsued.de.

Aktuell:

Montag: Schach für Kinder am 22., und 29. September, jeweils um 16.30 Uhr.

Mittwoch: „Strickteria“ am 24. September um 14 Uhr.

❱ www.big-wnsued.de

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21, Comeniusschule; oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654 oder per E-Mail: info@msur.de. Auch Onlineanmeldungen sind möglich.

Aktuell: Anmeldungen zu allen Instrumentalfächern, Gesang, Ballett und Tanz sowie zur Rhythmik online unter www.msur.de.

❱ www.msur.de

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Eva Mayr-Stihl Platz 4. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; E-Mail: kunstschule@waiblingen.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn.

Aktuell:

Kinder: „Herbstliches Tonen für Halloween“ am Samstag, 11. Oktober, von 10 Uhr bis 12 Uhr für Kinder von sechs Jahren an. – „Gipsgeister: Es ist Gruselzeit“ am Samstag, 11. Oktober, von 14 Uhr bis 16 Uhr für Kinder von acht Jahren an. Aus Luftballons und Gipsbinden lassen wir nach und nach ein kleines Gespenst entstehen. Karton für den Transport mitbringen. – „Natur pur“ am Samstag, 18. Oktober, von 9 Uhr bis 12 Uhr für Kinder von neun Jahren an. Aus Blättern, Samen, Früchten, Holz oder Steinen werden kreative Kunstwerke gestaltet.

Jugendliche und Erwachsene: „Graffiti – experimentell“ am Samstag, 27. September, von 13 Uhr bis 18 Uhr; Grundlagen für den Umgang mit der Sprühdose werden erprobt – frei aus der Hand und mit Schablonen. – Zeichnen, vier Termine, montags von 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Beginn am 29. September. – Ein Gespräch über Bilder in der Fotografie am Dienstag, 7. Oktober, von 18 Uhr bis 20 Uhr, anschließend Ausklang mit Brezeln und Drinks.

Anmeldung: Online auf der Internetseite www.kunstschule-rems.de/de/Kursprogramm /Veranstaltungen. Fragen zur Online-Anmeldung oder zum aktuellen Programm per E-Mail an kunstschule@waiblingen.de, Tel. 5001-1705.

Kunstvermittlungsangebote zur Ausstellung „Der andere Impressionismus“ in der Galerie Stihl Waiblingen:

Workshops für Kinder: „Wie eine Sternennacht“ am Samstag, 11. Oktober, von 11 Uhr bis 14.30 Uhr für Kinder von acht Jahren an. Nach einer Galerieführung sind wir inspiriert für unsere eigenen impressionistischen Zeichnungen.

Workshops für Jugendliche und Erwachsene: „Impressionen in Aquarell“ am Samstag, 11. Oktober, von 15 Uhr bis 18.30 Uhr. Nach einer Führung durch die Ausstellung, fertigen wir eigene Aquarelle an. Verschiedene Techniken wie Farbverlauf, Nass-in-Nass und Verwischen wird ausprobiert.

❱ www.kunstschule-rems.de

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 07151 95880-0, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9 Uhr bis 13 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, per E-Mail und über die Internetseite. Anmeldung zum Newsletter unter www.vhs-unteres-remstal.de/service/newsletter.

Aktuell: Das neue Programm des Herbst-/Wintersemesters 2025/2026 ist als Blätterkatalog online unter https://www.vhs-unteres-remstal.de/service/programmheft zu finden. Das gedruckte Heft liegt an den bekannten Stellen aus. Das neue Semester stellt das Thema „Glück“ in den Mittelpunkt. Kurse können bereits gebucht werden. Das neue Sprachprogramm ist ebenfalls online; die Kurse starten von Montag, 22. September, an.

Aktuell: Excel: PIVOT-Tabellen am Montag, 6. Oktober, von 17 Uhr bis 21 Uhr. – Online-Seminar Photovoltaikanlagen inklusive Speicher und Wallbox am dienstag, 7. Oktober, von 19nUhr bis 22 Uhr. – Klima und Mensch am Mittwoch, 8. Oktober, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr. – Canva: das kostenlose Online-Tool für Grafik-Design am Mittwoch, 8. Oktober, von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr, online. – Tastschreiben – aktiv mittwochs von 8. Oktober an, von 18 Uhr bis 20.15 Uhr, fünfmal. – SAP® Grundlagen: Navigation am Freitag, 10., und Samstag, 11. Oktober, online. – Mein eigenes Android-Smartphone besser kennen lernen freitags von 10. Oktober an von 14 Uhr bis 17.15 Uhr. – MS Office: Einsatz im Büroalltag freitags von 10. Oktober an von 14 Uhr bis 17.15 Uhr. – Word: Grundkurs kompakt am Wochenende, Freitag, 10., und Samstag, 11. Oktober. – Resilienz: Entdecken Sie das Geheimnis der inneren Stärke am Freitag, 10. Oktober, von 19.30 Uhr bis 21 Uhr. – Digitale Meetings mit MS Teams am Samstag, 11. Oktober, von 9 Uhr bis 16 Uhr, online. – Nebenberuflich erfolgreich selbstständig am Samstag, 11. Oktober, von 9 Uhr bis 17 Uhr. – Mit dem Smartphone unterwegs (für Android und Apple) am Samstag, 11. Oktober, von 14 Uhr bis 17.15 Uhr. Im Herbstsemester werden viele Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene in verschiedenen Sprachen angeboten. Das komplette Angebot ist im neuen Programmheft oder unter www.vhs-unteres-remstal.de zusammengestellt.

❱ www.vhs-unteres-remstal.de

„TAFEL“ Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Tel. 07151 9815969.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 15 Uhr.

So gelangt man an die Einkaufskarte:

Berechtigt sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger „TAFEL“. Informationen dazu hier:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Kurze Straße 33, Ebene 1, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 3/1, nach Rücksprache unter Tel. 07151 5001-2690.
- Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, nach Rücksprache unter Tel. 07151 5001-2693.
- „Forum Diakonie Kirche“, Heinrich-Küderli-Straße 61, nach Rücksprache unter Tel. 07151 95919-112, -125.
- Caritas-Zentrum, Talstraße 12, montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Tel. 07151 1724-0.

Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

❱ www.tafel-waiblingen.de

Familienzentrum feiert, feiern Sie mit!

KARO begeht Weltkindertag am 20. September

Weltkindertag ist am Samstag, 20. September. Mit einem Kinderfest feiert das KARO Familienzentrum Waiblingen, Alter Postplatz 17, diesen mit einem großen Kinderfest vor und im Gebäude.

Los geht es um 15 Uhr mit einem großes Kinder-Mitmachprogramm mit Bastelangeboten, Fühlstationen, Buttons zum Selbergestalten, einem Glücksrad und das ist längst noch nicht alles! Diesen Tag veranstalten die im KARO beheimateten Organisationen Tageselternverein, Kinderschutzbund, Familien-Bildungsstätte und wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt und informieren gleichzeitig über ihre Arbeit zum Wohle der Kinder.

„Kinderrechte – Bausteine für Demokratie" ist das diesjährige Motto des Weltkindertags. UNICEF Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk rufen dazu auf, die Kinderrechte als Fundament einer funktionierenden Demokratie zu verstehen und zu stärken.

Diese Kinderrechte stehen im Mittelpunkt der Malaktion für die jungen Besucher des Kinderfests. Die Organisationen freuen sich auf viele bunt bemalte Puzzleteile, die später zusammengesetzt werden. Dieses Ergebnis wird beim „Tag der Kinderrechte" am 20. November zu sehen sein.

Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz: die beliebte Popcorn-Maschine kommt zum Einsatz.

Die berühmten leckeren Waffeln werden vor Ort gebacken und dürfen von den kleinen und großen Gästen verzehrt werden.

Trinkwasserspender dank Stadtwerke Waiblingen neu im KARO

Ganz neu im Familienzentrum ist der Trinkwasserspender, an dem sich die Stadtwerke Waiblingen als Sponsor beteiligt haben. Trinkwasser, je nach Wunsch mit oder ohne Kohlensäure, kann zu den Öffnungszeiten des KAROs jederzeit frisch gezapft werden.

Am Weltkindertag werden die dazu passenden Trinkwasserflaschen dazu vorgestellt und auch einzelne verschenkt. Kommen lohnt sich also !

Wege gut einstudieren

Für den Schulbeginn

Wenn die Sommerferien zu Ende sind, wird es an den Schulen wieder lebhaft. Insbesondere vor der ersten Stunde und nach Schulschluss herrscht reges Treiben von Fußgängern, Radfahrern und Elterntaxis. In dieser Situation ist es wichtig, dass alle Verkehrsteilnehmer aufeinander Rücksicht nehmen und den Überblick behalten.

Vor allem für Schulanfänger oder beim Wechsel auf die weiterführende Schule ist die Einschulung ein besonderes Ereignis. Es empfiehlt sich daher, den Schulweg gut einzuüben. Die Schulwegepläne der Stadt Waiblingen sind im Internet jederzeit abrufbar.

Die Teilnahme am Straßenverkehr ist ein Stück Lebenserfahrung, aber auch eine Herausforderung. Dabei brauchen die Kinder die Unterstützung der Eltern. Hinweise zur Verkehrserziehung sind unter www.adac.de, www.deutsche-verkehrswacht.de und unter www.gi-bacht-im-verkehr.de verfügbar.

www.waiblingen.de/schulwegplaene

Amtsblatt online

Staufer-Kurier

Wer die digitale Ausgabe „frei Haus" geliefert bekommen will, schreibe eine E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de.

„Nichts zum Anziehen?"

Mädchenflohmarkt sorgt für volle Kleiderschränke und gute Laune

Der Kleiderschrank platzt aus allen Nähten, und trotzdem findet sich „nichts zum Anziehen"? Dann ist der Mädchenflohmarkt in Waiblingen genau das Richtige! Am Samstag, 11. Oktober 2025, heißt es von 16 Uhr bis 19 Uhr im Jugendzentrum Villa Roller, Alter Postplatz 16: stöbern, tauschen, entdecken – und dabei jede Menge Spaß haben.

Eingeladen sind Mädchen und junge Frauen zwischen neun Jahren und 27 Jahren – gleich, ob als Verkäuferin oder als Besucherin. Der Eintritt ist frei.

Second-Hand-Schätze nachhaltig shoppen mit Extra-Spaß

Wer beim Mädchenflohmarkt vorbeischaut, darf sich nicht nur auf günstige Second-Hand-Schätze freuen. Nebenbei gibt es auch noch:

- ein Quiz mit Verlosung, „schlauer shoppen" lohnt sich
- eine Fotobox für das perfekte Erinnerungsfoto
- frische Crêpes und Getränke zur Stärkung.

So wird Nachhaltigkeit nicht nur stylisch, sondern auch lecker.

Mitmachen als Verkäuferin – bis 2. Oktober anmelden

Alle, die selbst etwas weitergeben möchten, können sich bis Donnerstag, 2. Oktober, einen Stand sichern. Die Anmeldung läuft über das Online-Formular auf www.waiblingen.de/mädchenflohmarkt.

Aber aufgepasst: Die Plätze sind begrenzt – wer zuerst kommt, verkauft zuerst.

Kontakt

Fragen beantwortet Anne Hartig per E-Mail an anne.hartig@waiblingen.de.

Der Mädchenflohmarkt ist eine gemeinsame Veranstaltung des Arbeitskreises Mädchen der städtischen Kinder- und Jugendförderung Waiblingen.

Neugierig, wie engagiert Waiblingen für Kinder und Jugendliche ist?

Dann folge uns auf Instagram @kjf_waiblingen.

www.waiblingen.de/mädchenflohmarkt

KARO Familienzentrum

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht eine „Toilette für alle" zur Verfügung, die mit einem motorbetriebenen Wickeltisch für Erwachsene und einem Lifter ausgerüstet ist.

www.familienzentrum-waiblingen.de

KARO/Stadtseniorenrat

Kontakt: Sonja Ferchland, Tel. 0171 9554415 oder Sabine Venrath, E-Mail: sabine@schaefer-venrath.de.
Aktuell: „Gemeinsam statt einsam!" – Dieses Projekt wird gemeinsam vom Stadtseniorenrat und dem KARO Familienzentrum angeboten. Anmeldung erbeten, siehe Kontakt.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de.
Aktuell: Das Herbst-/Wnterprogramm mit dem Thema „55 Jahre BILDUNG UND BEGEGNUNG" liegt vor. Klicken Sie rein und sichern Sie sich Ihre Plätze. Das gedruckte Heft liegt an den bekannten Stellen aus. Anmeldung s.o.
„Las Tortuguitas – Spielgruppe auf Spanisch für Kinder von ein bis drei Jahren in Begleitung eines Erwachsenen donnerstags von 25. September bis 27. November, neunmal, von 10 Uhr bis 11.30 Uhr. – Pilates freitgs von 26. September bis 28. November, neunmal, von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr. – LEFINO®: Geburtstermin Ende Juni bis Anfang August 2025 für Babys in Begleitung eines Erwachsenen freitags von 26. September bis 21. November, siebenmal, von 9 Uhr bis 10.30 Uhr. – Fit & beweglich 60+ freitags von 26. September bis 13. Februar, 17-mal, von 10.15 Uhr bis 11.15 Uhr. – mamaFit nach Geburt (indoor) freitags von 26. September bis 28. November, achtmal, von 11 Uhr bis 12 Uhr, Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, Raum 1.2. – Eltern-Kind-Turnen für Kinder von einem bis anderthalb Jahren in Begleitung eines Erwachsenen freitags von 26. September bis 28. November, achtmal, von 15 Uhr bis 16 Uhr. – Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder am Freitag, 26. September, von 18 Uhr bis 21.30 Uhr.

www.fbs-waiblingen.de

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr).
Aktuell:
Queer-Café: Treff für Jugendliche und junge Erwachsene einmal im Monat, von 16 Uhr bis 18 Uhr, Familienzentrum Schorndorf, Karlstraße 19. In einem geschützten Raum können sich Jugendliche und junge Erwachsene begegnen, sich austauschen und neue Freunde kennenlernen. Ein Angebot in Kooperation mit der pro familia Waiblingen.
Beratung: pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Paarbeziehung oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung).
Jugendhotline: Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!
„Flügel"-Beratungstelefon: für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind. Kontakt über die allgemeine Telefonnummer 07151 98224-8940 oder unter www.fluegel-waiblingen.de.
„Hebamme im KARO": Terminvereinbarung unter Tel. 0157 52103932 per WhatsApp Business (dienstags und mittwochs von 9 Uhr bis 9.30 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 15.30 Uhr persönlich, ansonsten erfolgt Rückruf), E-Mail: hebamme.karo@profamilia.de. Angebot für Familien, die auf der Suche nach einer Hebamme sind. Unterstützt von der Eva Mayr-Stihl Stiftung können werdende Eltern, Hebammen und andere fachkundige Beratungsstellen zusammengebracht werden. Auch besondere Beratungsangebote – wenn das Baby schlecht schläft, viel weint, nach traumatischer Geburt, bei Bindungsproblemen oder sonstigen Beschwerden während und nach der Schwangerschaft beraten die Fachkräfte und vermitteln auch Kontakte zu anderen Ansprechpartnern.

www.profamilia-waiblingen.de

„Caféchen"

Kontakt: im KARO Familienzentrum in Kooperation mit pro familia, E-Mail: waiblingen@profamilia.de; mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr mit Diplom-Pädagogin Monika Niederkrome (E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de), ein gebührenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Zum Angebot gehört die Hebammensprechstunde (dafür idealerweise mit Anmeldung bei Birgit Bauder, Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de). Spielmöglichkeiten für Kinder.

„Frauen im Zentrum – FraZ"

Kontakt: im KARO Familienzentrum, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de.
Aktuell: Frauen-Sprachcafé: jeden Dienstag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, außer in den Ferien. Einstieg jederzeit möglich; Teilnahme kostenfrei; Anmeldung erbeten unter Tel. 0160 2036743 oder per E-Mail. – „FraZ-Strickcafé" jeden zweiten Samstag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr: nächster Termin am 20. September. Infos und Anmeldung unter Tel. 0173 3222345. – Einzelberatung für Frauen, die vorhaben, sich zu trennen oder scheiden zu lassen: am Montag, 22. September, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, gebührenpflichtig, Anmeldung über die Familienbildungsstätte. – „Milch-Schnack" – Offener Treff für Mütter: jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 9.30 Uhr bis 11 Uhr sowie regelmäßige Themenstunden: Nächster Termin am 2. Oktober; Teilnahme kostenfrei. – Außerdem: Sportangebote exklusiv für Frauen in Kooperation mit der Familienbildungsstätte, Anmeldung ebenfalls über die fbs.

www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de.
Aktuell: Sie suchen einen Betreuungsplatz für Ihr Kind? Unsere Tageseltern haben freie Plätze. Kindertagespflege bietet dem einzelnen Tageskind in einer kleinen Kindergruppe stabile Betreuung. Wir beraten Sie zu allen Fragen rund um die Betreuungsmöglichkeiten und die Kosten. Kontaktieren Sie unsere Fachberaterinnen unter Tageselternverein Waiblingen, Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8960, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de.

www.tageselternverein-wn.de

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2. Stock. „Offene Sprechstunde für Geflüchtete". Ansprechpartnerinnen: Frau Babyleva, E-Mail: babyleva.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901160 und Frau Ahmed, E-Mail: ahmed.i@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70792612.
Das Team der Flüchtlingssozialarbeit/Integrationsmanagement der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Ratsuchenden erhalten Unterstützung bei Fragen rund um die Themen Integration, Kindergarten und Schule, Sozialleistungen, Aufenthaltsrecht und Arbeits- und Ausbildungssuche. Offene Sprechstunden: montags von 9 Uhr bis 12 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 12 Uhr und freitags von 9 Uhr bis 13.30 Uhr sowie nach Vereinbarung.

EUTB Waiblingen

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2. OG, montags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Info und weitere Beratung (auch online oder am Telefon) nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0177 2394273 oder per E-Mail an teilhabeberatung-wn@neuearbeit.de; die Geschäftsstelle, Ruhrstraße 2/2 ist über dieselben Kontaktdaten jederzeit erreichbar. EUTB-Waiblingen – „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle" – das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderte Beratungsangebot unterstützt und berät kostenlos Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen sowie Angehörige von Menschen mit Behinderungen unabhängig und unentgeltlich. Ziel der Beratung ist, dass die Ratsuchenden selbstbestimmt Entscheidungen treffen können und in ihrer Selbstbestimmung gestärkt werden.

WAIBLINGENmobil

Kontakt: Anmeldung mobil unter 0151 10323211 (montags von 15 Uhr bis 18 Uhr, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr); mobil unter 0151 16590072 (Dr. Alfred Jencio). Ein Mobilitätsangebot für die Kernstadt und die Ortschaften für Menschen „60+". Fahrten zu Arztterminen, zu Therapeuten, zum Einkauf oder auch zu Kulturveranstaltungen, von „Tür zu Tür" und wieder zurück sind montags bis freitags nach Anmeldung (mindestens zwei Tage vorab über oben genannten Kontakt) möglich. Am Ende der Fahrt kann ein Kostenbeitrag direkt an die Fahrerin oder an den Fahrer gegeben werden.
Aktuell: Fahrer oder Fahrerinnen für das Seniorenmobil werden gesucht. Interessierte können sich über die genannten Kontaktdaten melden.

www.familienzentrum-waiblingen.de

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. – Die FA ist ein Angebot des KAROs von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.
„LichtBlick" vermittelt Ehrenamtliche für praktische Hilfen bei Alltagsproblemen. Kontakt über die Freiwilligen-Agentur.

www.waiblingen.de/freiwilligenagentur

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de.
Sprechstunde: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Mit Terminvereinbarung unter Tel. 5001-2676 oder -2671 sowie per E-Mail. Außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Die Beratung ist gebührenfrei und für Menschen gedacht, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld benötigen. Unterstützung gibt es auch beim Ausfüllen von Formularen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

www.familienzentrum-waiblingen.de

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum. – Übliche Öffnungszeiten: Donnerstags im 2.OG von 9 Uhr bis 12 Uhr. Von Dienstag bis Donnerstag ist telefonischer Kontakt unter Tel. 0155 66326037 möglich. Für allgemeine Anfragen: info@kinderschutzbund-schorndorf.de. Die Babysitter- und Wunschgroßelternvermittlung ist unter buw@kinderschutzbund-schorndorf.de erreichbar. Auf der Homepage: www.kinderschutzbund-schorndorf.de sind alle Angebote zu finden.

Kreisjugendamt „Frühe Hilfen"

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Foyer; kostenlose Beratung am letzten Dienstag im Monat von 10.30 Uhr bis 12 Uhr, ohne Anmeldung. Telefon 07151 501-1292, E-Mail an fruehehilfen@rems-murr-kreis.de. Offenes Beratungsangebot des Kreisjugendamts für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern rund um die Fragen zum Kind, beispielsweise zu seiner Entwicklung, zur Erziehung oder der Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung. Auch werden weiterführende Angebote der Eltern- und Familienbildung im Kreis benannt, außerdem ist eine Weitervermittlung an ergänzende Hilfsangebote möglich.
Aktuell: Eltern-Kind-Treff „AmiKi – Alltag mit Kind" im Forum Nord, Salierstraße 3/1 auf der Korber Höhe für Eltern mit Kindern bis drei Jahren. Mittwochs von 9.30 Uhr bis 11 Uhr können Eltern neue Kontakte knüpfen, sich austauschen, Fragen stellen und gemeinsam mit den Kindern spielen. Geleitet wird der kostenfreie Treff von Sozialpädagogin Natascha Strehlow, die einmal im Monat ein pädagogisches Thema mit allen Eltern bespricht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist Teil der Frühen Hilfen des Kreisjugendamts Rems-Murr. Weitere Infos online unter www.rems-murr-kreis.de/jugend-gesundheit-und-soziales/kreisjugendamt/fruehe-hilfen/amiki-alltag-mit-kind.

www.rems-murr-kreis.de, Suchbegriff „Frühe Hilfen"

„wellcome"

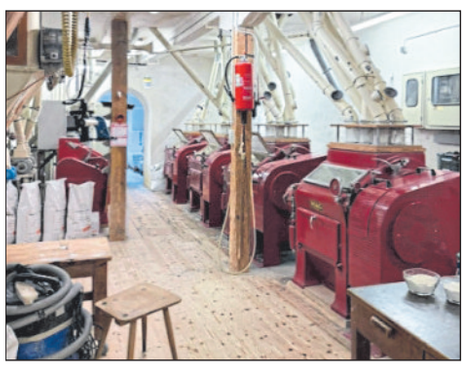
Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „wellcome" des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes. Es handelt sich um praktische ehrenamtliche Hilfe, unterstützt wird ein- bis zweimal pro Woche im Alltag.
Aktuell: Digitale Infoveranstaltung für Interessierte an einer ehrenamtlichen Tätigkeit mit folgenden Terminen: Dienstag, 23. September, von 11 Uhr bis 12 Uhr; Donnerstag, 16. Oktober, von 15 Uhr bis 16 Uhr; Montag, 17. November, von 19 Uhr bis 20 Uhr; Dienstag, 9. Dezember, von 11 Uhr bis 12 Uhr. Anmeldung erforderlich unter: www.wellcome-online.de/ehrenamt-veranstaltung. Bei Fragen kann man sich per E-Mail an ehrenamt@wellcome-online.de melden.

www.wellcome-online.de

RemsTaler TauschRing

Kontakt: im KARO Familienzentrum (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, außer in den Schulferien), Tel. 98224-8913, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Der RemsTaler TauschRing ist eine Interessengemeinschaft für organisierte kostenlose Hilfe der Mitglieder untereinander und gegenseitig mit Dienstleistungen aller Art; Voraussetzung ist die Mitgliedschaft. Treff üblicherweise am ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11.

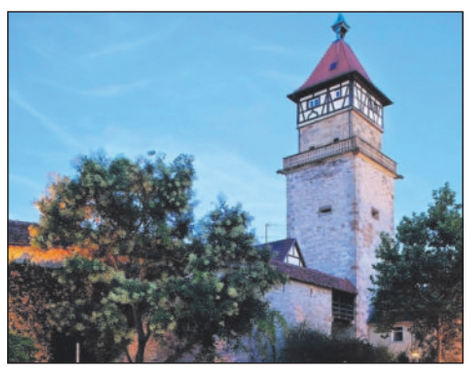
www.remstaler-tauschring.de



Mühle hautnah. Foto: Hegnacher Mühle

Kunst im öffentlichen Raum. Foto: WTM

Waiblingen zur NS-Zeit. Foto: WTM



Führung auf dem Hochwachtturm. Foto: WTM

Alpaka-Wanderung. Foto: Waldmühle

Waiblingen erleben: hochpolitisch, künstlerisch und wenn die Zeit zurückgedreht wird

Für jede und jeden ist etwas dabei: Angebote der Touristinfo können online gebucht werden

Stadtführungen durch Waiblingen und andere Unternehmungen sind immer interessant – weil dabei spannende Themen erklärt und ausführlich beleuchtet werden.

Mühlenführung

am 20. September und 18. Oktober um 15 Uhr

Die Hegnacher Mühle ist die letzte, die auch nach 140 Jahren noch ihren Dienst tut. Bei der Mühlenführung erhalten Sie einen Einblick in die Produktionsabläufe, von der Erfassung des Getreides, über den Vermahlungsprozess bis zur Vermarktung. Die Führung endet im Mühlenladen, wo Sie Gelegenheit haben, sich über die Produkte zu informieren.

Diese Mühlenführung kann auch individuell als Gruppenführung gebucht werden.

Neu: „Erschd emmr a Gschroi" – Waiblingen hochpolitisch

am 20. September um 16.30 Uhr

Es gibt verschiedene Formen von Demokratie: die europäische, die bundesdeutsche und die Waiblinger. Ein Theater ist es immer in so einer schwäbischen Stadt mit der Kommunalpolitik. Sie glauben es nicht. Mal hält sich der Schmied für wichtiger als der Bürgermeister, mal meckert ein Ziegenbock im Ratssaal, mal landet ein Mistwagen auf dem Rathaus – Hauptsache, es ist dem Gemeinwohl zuträglich. Man könnt' sich schon manchmal wundern, warum im Gemeinderat „erschd emmr so a Gschroi" gemacht wird, wenn sich nachher dann doch „faschd älle einig send".

Kurzweiliger Rundgang durch die Waiblinger Altstadt mit Wolfgang Wiedenhöfer, selbst politisch aktiv, auf den Spuren kommunalpolitischer Possenreißer, rebellischer Volksvertreter und knitzer Remstalrebellen (m/w/d).

Was macht der Wengerter nach Feierabend?

am 22. September, um 17 Uhr

Starten Sie gemeinsam mit unserem Winzer Tom Häußermann am Bioweingut Häußermann, Seestraße 6, Neustadt, zur Kelter in Neustadt, zum Wengerter Häusle und über den Sörenberg zurück. Unterwegs erhalten Sie ein oder zwei Weinproben. Auf dem Weg erfahren Sie etwas über Bioweinanbau, die heutige Arbeit des Winzers, die Betriebsphilosophie, über Weinphilosophie und natürlich über Weine. Der Abschluss ist im Weingut bei zwei weiteren Weinproben und Snacks

Mit dem Nachtwächter unterwegs

am 26. September um 19 Uhr

Begleiten Sie den Nachtwächter ein Stück auf seinem Rundgang durch die Gassen der alten Stadt Waiblingen, er erzählt von seinen Aufgaben, denen er Nacht für Nacht in der Dunkelheit der Stadt nachgehen musste. Das Leben in der Stadt wird an verschiedenen Stationen anschaulich erzählt. Hören Sie von Geschichten und Anekdoten aus längst vergessenen Tagen, von den Menschen und ihren Herren, von Bürgern und zwielichtigen Gestalten.

Historische Stadtführung – „der Klassiker"

am 27. Oktober um 14 Uhr

Der Klassiker unter den Stadtführungen führt vorbei an den markantesten Sehenswürdigkeiten. Bei dem eineinhalbstündigen Stadtrundgang wird die Geschichte Waiblingens wieder lebendig.

Kunst im öffentlichen Raum trifft auf Galerie Schäfer mit Häppchen

am 7. Oktober um 17 Uhr

Begleiten Sie unsere Stadtführerin auf einem inspirierenden Spaziergang und entdecken Sie Kunst im öffentlichen Raum – spannend, überraschend, mitten in der Natur! Zum Abschluss geht es zur Galerie Schäfer. Dort erwartet man Sie bei Häppchen und Sekt; dort können Sie die Kunst weiter genießen und sich austauschen.

Neidkopfführung

am 8. Oktober um 17 Uhr

Waiblinger Neidköpfe, als Schmuckwerke und Symbole, als „gute Geister" zur Abwehr des Bösen, schützen sie die Häuser der Waiblinger Altstadt vor allen möglichen Gefahren und erfreuen den Betrachter in ihrer vielfältigen Gestaltung, mal wild und böse, mal knitz und bunt!

Waiblingen zur NS-Zeit

am 10. Oktober, um 15 Uhr

Luft- und Splitterschutz im Zwinger, die Waiblinger Frauendemonstration, das Ende des Krieges, die umstrittenen Graffitis am Beinsteiner Torturm, das Alte Dekanat, in dem Dekan Hermann Zeller und seine Frau Elsbeth lebten, die das jüdische Ehepaar Krakauer vor den Verfolgern versteckten, sind nur einige Themen dieser Führung.

Der Rundgang endet an den Gräbern der in Waiblingen verstorbenen Zwangsarbeiter(innen).

Führung auf dem Hochwachtturm bei „Waiblingen leuchtet"

10. Oktober um 19.30 Uhr, 20.30 Uhr und 21.30 Uhr

Ein ganz besonderes Erlebnis! Es lohnt sich zwar immer den Turm zu erklimmen, aber bei Waiblingen leuchtet ganz besonders. Von oben eröffnet sich ein beeindruckender Ausblick auf die ganze Stadt, da die Waiblinger Innenstadt an diesem Abend in ein farbiges Lichtermeer getaucht wird.

Alpakawanderung

am 11. Oktober um 15 Uhr

Sie möchten vom Alltag abschalten, Ruhe und Entspannung in der Natur finden? Mit den vier Alpakas der Waldmühle ist dies wunderbar möglich! Ein Blick in die Augen der Tiere beruhigt Körper und Seele. Nach einem Kennenlernen und einigen interessanten Infos von Joy Fehm, Sozialpädagogin, Fachkraft für tiergestützte Intervention (ISAAT qualifiziert), über die Tiere geht es los auf die entspannte kleine Wanderung mit den Alpakas.

Neue Stadtführung: Unterwegs im mittelalterlichen Waiblingen

17. Oktober um 17 Uhr

Unsere Stadtführerin Frau Mayer nimmt Sie bei einem Stadtrundgang mit auf eine Zeitreise.

Auf den Spuren des Mittelalters geht es durch Waiblingens Gassen, zu den idyllischen Winkeln und lauschigen Ecken, zu den ältesten Mauern, dem größter Keller, zum höchsten Turm und dem schönsten Brunnen der Altstadt.

Gewürzt mit Geschichten und Anekdoten erfahren Sie Amüsantes, Wissenswertes und Nachdenkliches aus dem mittelalterlichen Alltagsleben.

Der kurzweilige Rundgang bietet interessante und unterhaltsame Einblicke zum Thema Wohnen und Ernährung, Kleiderordnung, Hygiene und Abfallentsorgung, Hungersnöte, Pest und andere schwere Plagen, Krankheit und Tod, Glaube und Aberglaube.

Während der Führung wird die Zeit einfach zurückgedreht.

Tickets online buchen

Buchen Sie ein Ticket unter: https://www.waiblingen.de/de/Wirtschaft-und-Tourismus/Erlebnisse. Das Team der Touristinformation in der Scheuerngasse 4 hilft dabei gerne weiter.

› https://www.waiblingen.de/de/Wirtschaft-und-Tourismus/Erlebnisse

Veranstaltungen von Vereinen, Kirchen und Organisationen

Do, 18.9.

VfL Waiblingen. Zumba Gold von 17.30 Uhr bis 18.20 Uhr; Pilates von 18 Uhr bis 19 Uhr; Pump it – Langhantelfitness von 19.10 Uhr bis 20.10 Uhr; Bauch Beine Po von 20.15 Uhr bis 21.15 Uhr, jeweils Oberer Ring 1. Infos: ffg@vfl-waiblinen.de oder www.ffg-wn.de.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Treffpunkt zur Zwei-Kilometer-Wanderung zu den Hörschbachwasserfällen Sechselberg um 13 Uhr Gemeindehalle Hohenacker. Fahrt mit eigenen Pkw (Fahrgemeinschaften). Festes Schuhwerk erforderlich; Einkehr gegen 16 Uhr, Rückkehr etwa um 18 Uhr. Gäste willkommen; sie zahlen zusätzlich 3 Euro. Wanderführer: Margarethe und Dieter Kölz-Kettemann, Tel. 07183 9338328.

Fr, 19.9.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: um 12 Uhr Einkehr am Mittag.

B90/Die Grünen, Ortsverband Waiblingen-Korb. „Grüner Stammtisch" von 19 Uhr an im Fidels Fritz, Winnender Straße 4. Offen für alle, die sich über kommunalpolitische Themen austauschen wollen. Anmeldung erbeten unter stammtisch.wn@gruene-rems-murr.de.

Feuerwehr Waiblingen, Abteilung Neustadt. Feuerwehrfest von 20 Uhr an auf dem Feuerwehrgelände in Neustadt mit einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt mit Bar und geselligem Zusammensein. Weiter geht es am Samstag von 14 Uhr an.

Omas gegen rechts. Am „Tag der Zivilcourage" bietet die Gruppe von 15 Uhr bis 18 Uhr an der Ecke Schmidener-/ Lange Straße Infos, Gespräche und lädt dazu ein, gemeinsam eine Zivil-Collage zu gestalten.

Sa, 20.9.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Familienwanderung zur Jugendfarm Finkenberg mit Führung. Treffpunkt um 13.45 Uhr Mikrozentrum, Korber Höhe vor Supermarkt. Malsachen mitbringen. Kosten 5 Euro pro Familie, Nicht-Mitglieder zahlen zusätzlich 5 Euro. Anmeldung bei Joachim König, Tel. 28087 oder E-Mail an jo.an.1981@web.de.

Evangelische Kirchengemeinde Neustadt, Hohenacker, Bittenfeld. Frauen- und Mädchenbasar von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus, Neustadt, ab Größe 164. Tischvergabe unter kleiderbasar-neustadt@gmx.de.

Feuerwehr Waiblingen, Abteilung Neustadt. Fortsetzung des Feuerwehrfests um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen und Schauübung der Jugendfeuerwehr; um 17 Uhr folgt die Schauübung der aktiven Wehr; eine Spielstraße und der große Sandkasten sorgen für Abwechslung bei den Kindern. Am Abend unterhält die Liveband „Private Label". Speisen und Getränke gehören ebenso zum Programm, vor allem der beliebte Pilswagen.

Mo, 22.9.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: um 15 Uhr Gemeindetreff „Die Alpenflora" – Jakob-Andreä-Haus: um 19.30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats.

SPD-Gemeinderatsfraktion und SPD-Ortsverein. Vortrag und Diskussion mit dem Thema „Wohnungsnot bekämpfen mit Neubau oder besser – Aktivierung im Bestand?" um 19 Uhr mit Geograph und Experte Stefan Flaig Uhr im Paul-Gerhardt-Haus, Sörenbergweg 21 in Neustadt. Eintritt frei. Derzeit wird in nahezu allen Kommunen in Baden-Württemberg nach bezahlbarem Wohnraum gesucht. Doch welche Art von Wohnraum wird wirklich gebraucht? Hinzu kommt die Frage, welche Folgen der demografische Wandel auf den Immobilienbestand hat. Anhand von neuesten Zahlen des Statistischen Landesamtes beleuchtet der Experte die Situation des Wohnungsbaus in Waiblingen, er beschäftigt sich seit Jahren mit kommunaler Siedlungsplanung.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach. Anmeldeschluss zum gemütlichen Nachmittag mit Freunden und Gästen bei Kaffee, Kuchen, Zwiebelkuchen und einem Viertele von 14.30 Uhr an im Vereinstreff im Rathaus Hegnach. Kontakt: Tel. 07151 55846.

Di, 23.9.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: um 14.30 Uhr Frauentreff Älterer Generation.

Evangelische Kirche Hegnach. Treff um 14.30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Hegnach zu dem Thema „Arno Pötzsch – ein Lebensbild". Dekan Ulrich Erhardt stellt den Dichter und Pfarrer Arno Pötzsch vor. Er berichtet über dessen Leben, wird auf dessen Lebenswerk eingehen und weitere Kostbarkeiten vorstellen.

Mi, 24.9.

Evangelische Kirche Waiblingen. Pfarrsaal Andreästraße 14: um 19.30 Uhr FrauenZeit „Das war mein Sommerbuch".

Do, 25.9.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: um 18 Uhr Schweigemeditation. – Haus der Begegnung Korber Höhe: um 19.30 Uhr öffentliche Sitzung des Parochieausschusses Johannes unter dem Kreuz.

Ökumenischer Treff Korber Höhe. Das Forum Nord stellt sich um 14 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung Korber Höhe vor; Julia Martinitz gibt einen Einblick über die zahlreichen Angebote.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach. Gemütlicher Nachmittag mit Freunden und Gästen von 14.30 Uhr an im Vereinstreff im Rathaus Hegnach. Anmeldung bis 22. September unter Tel. 07151 55846.

Fr, 26.9.

Evangelische Kirche Waiblingen. Musikalische Weltreise um 20 Uhr mit Melanie Falkenstein im Nachtcafé Johannes, Ökumenisches Haus der Begegnung Korber Höhe. Am Klavier erweckt die Pianistin, Organistin und Sängerin einfühlsam, inspirierend und bewegend Fernweh, Fantasie und Leidenschaft. Saalöffnung um 19.19 Uhr; Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldeschluss zur Wanderung am Sontag, 28. September, auf die „Reutlinger Alb". Treffpunkt ist um 7.50 Uhr beim Kiosk am Bahnhof Waiblingen. Rückkehr gegen 19.50 Uhr. Fahrkosten werden anteilig umgelegt. Nichtmitglieder zahlen zusätzlich 5 €. Die Wanderstrecke beträgt ca. 14,5 km; Einkehr gegen 13 Uhr. Danach geht es über den Aussichtsturm Dachenstein zur Ruine Hohenstein nach Bernloch. Anmeldung erforderlich, von 17 Uhr an, Tel. 07151 2096487 oder 0173 5613967 bei Christa Lenz. Gäste willkommen.

Sa, 27.9.

Beinsteiner Kids. 82. Beinsteiner Kleiderbörse von 13 Uhr bis 15.30 Uhr in der Beinsteiner Halle, Quellenstraße 14. Schwangere mit Mutterpass können mit maximal einer Begleitperson schon von 12 Uhr an einkaufen. Angeboten werden gut erhaltene Kinder- und Umstandskleidung, Spielzeug und Bücher, Kinderfahrzeuge und Kinderwagen. Zur Stärkung bieten die Eltern des Städtische Kindergartens „Obsthalde" Kuchen, Getränke und frische Waffeln an.

Waiblinger Bündnis für Demokratie, Rechtsstaat und Menschenrechte. „Wie Demokratien sterben – Umbau demokratischer Strukturen zur Autokratie": Lesung und Gespräch mit Artur Ulmer und Edwin Bez um 15 Uhr in der Buchhandlung Taube Waiblingen, Marktplatz 8. Eintritt 10 € zu Gunsten des Waiblinger Bündnisses für Demokratie. Infos unter waiblinger-buendnis.de.

Waiblinger Vocalensemble. Karten für das Konzert des Waiblinger Vocalensembles um 18 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrum sind für 20 Euro, ermäßigt 18 Euro bei reservix erhältlich, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Unter der Leitung von Julian Handlos begleitet Claudia Großekathöfer auf dem Flügel Solisten und Chor. Diese sind Joanna Jaworowska, Alt; Patrik Hornák, Tenor, und Josua Bernbeck, Bass. Auf dem Programm steht u. a. die Ballade von Goethe „Die erste Walpurgisnacht" zum Oratorium vertont von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung Korber Höhe: um 14 Uhr Kaffeeklatsch und Reparaturen.

So, 28.9.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldeschluss zur Wanderung am Sontag, 28. September, auf die „Reutlinger Alb". Treffpunkt 7.50 Uhr beim Kiosk am Bahnhof Waiblingen. Rückkehr gegen 19.50 Uhr. Fahrkosten werden anteilig umgelegt. Nichtmitglieder zahlen zusätzlich 5 €. Wanderstrecke etwa 14,5 km; Einkehr gegen 13 Uhr. Anmeldung erforderlich bei Christa Lenz von 17 Uhr an, Tel. 07151 2096487 oder 0173 5613967. Gäste willkommen.

Mo, 29.9.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Anmeldeschluss zur Seniorenwanderung am Donnerstag, 2. Oktober, zum Max-Eyth-See mit Mittagseinkehr; Treffpunkt um 10.15 Uhr am Rathaus Beinstein zur Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Rückkehr gegen 16.30 Uhr. Anmeldung unter Angabe vorhandener Fahrkarten unter Tel. 07151 61632 bei Günter Steinicke, der die Rollatorgruppe anführt. Gäste willkommen.

Di, 30.9.

Christusbund Waiblingen. Anmeldeschluss zur Bauklotz-Aktion im Gemeindehaus, Fuggerstraße 45. Infos dazu im Internet unter www.christusbund-wn.de/megabaustelle oder Tel. 9650965. Gefragt sind Kinder von der ersten Klasse bis 13 Jahren, die von Freitag, 10., bis Sonntag, 12. Oktober, gemeinsam aus 70 000 Bauklötzen eine Stadt bauen wollen. Gebaut wird am Freitag von 16.30 Uhr bis 19 Uhr, am Samstag von 14 Uhr bis 18 Uhr; am Sonntag ist nach einem Gottesdienst um 11 Uhr im Schlosskeller unter dem Rathaus eine „Baustellenbesichtigung" geplant. In den Baupausen hören die Kids Geschichten mit biblischem Hintergrund.

Do, 2.10.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Seniorenwanderung zum Max-Eyth-See mit Mittagseinkehr; Treffpunkt um 10.15 Uhr am Rathaus Beinstein zur Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Rückkehr gegen 16.30 Uhr. Anmeldung bis Montag, 29. September, unter Angabe vorhandener Fahrkarten unter Tel. 07151 61632 bei Günter Steinicke, der die Rollatorgruppe anführt. Gäste willkommen.

*

Rheuma-Liga Rems-Murr-Kreis. Anfragen für verfügbare Plätze und Informationen an Tanja Burkei, mobil 0176 87974368, E-Mail: t.burkei@rheuma-liga-bw.de.

„FISCHE", Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Im Internet: www.fische-waiblingen.de.

BSVW – Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg. E-Mail: rems-murr@bsv-wuerttemberg.de. Im Internet: www.bsv-wuerttemberg.de.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume" begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, Tel. 07191 92797-20, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psb-wn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61.

IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-rems-murr-kreis.de; außerdem über www.ibb-rems-murr-kreis.de.

Möchten Sie Ihre Veranstaltung ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier", E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Tel. 07151 5001-1250.